



DRENSTEINFURT
Vier Veranstaltungen der Politisch-Kulturellen Wochen finden bis zum 12. Februar in Stewwert statt. SEITE 2



SENDENHORST
Bei der Versammlung der Kolpingsfamilie wurden drei neue Mitglieder ins Vorstandsteam gewählt. SEITE 7



SPORT
Alfons Richter von der SG Sendenhorst wurde mit dem Ehrenamtspreis des DFB ausgezeichnet. SEITE 4

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 7 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 25. Januar 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: die meiste Zeit bewölkt, die Sonne zeigt sich kaum, dazu um die 5 Grad
Donnerstag: heute etwas freundlicher, mal bedeckt, mal sonniger, bis zu 6 Grad
Freitag: auch heute ein Mix aus Sonne und Wolken, es bleibt trocken, dazu bis 5 Grad



Das Rathaus mal ganz anders

Ausstellung von Kinderbildern im Atelier Brüll

Sendenhorst • Die schönsten Bilder haben Kinder aus Sendenhorst und Albersloh zum 100. Geburtstag des Rathauses gemacht: Sie haben gemalt, geklebt und gebastelt, und dabei sind kleine Kunstwerke entstanden. Und das hat Dr. Lydia Brüll auf den Plan gerufen.

Die Künstlerin und Kunstvermittlerin mit Galerie an der Hoetmarer Straße lud die kleinen Künstler ein, ihre Bilder in ihren lichtdurchfluteten Räumen auszustellen. Am Sonntag begrüßte Dr. Brüll zahlreiche Kinder, deren Eltern, Kunstlehrer, aber auch Bürgermeister Berthold Streffing, der sich bedankte für das Engagement sein Rathaus betreffend. Denn so bunt und fröhlich hat er den Sendenhorster Verwaltungsbau noch nie gesehen.

Generalprobe

Mit dabei war die Klarinettenpädagogin Emily Koziol. Seit zwei Jahren erst lernt sie ihr schwieriges Instrument an der Musikschule Beckum-Warendorf. Aber was die Drittklässlerin in Begleitung

ihres Lehrers an diesem Morgen zur Aufführung brachte, begeisterte die Besucher. Für Emily war das die Generalprobe zu ihrem ersten Auftritt beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ Anfang Februar.

Dr. Brüll dankte den Eltern und Erziehern der Sonnenhaus-Gruppe des Montessori-Kindergartens, der Klasse 4a der Ludgerus-Grundschule Albersloh, der Klasse 5a der Teigelkamp-Hauptschule und der Ferienmalschule Albersloh unter Leitung von Dagmar Bogatke. Sie alle haben sich in ihren Kunstwerken des Rathauses in Sendenhorst angenommen und so dafür gesorgt, dass das Atelierhaus von Dr. Brüll diese erstaunliche Ausstellung zeigen kann.

Für die kleinen Künstler, so sagte Dr. Lydia Brüll, sei es sehr wichtig, das Geleistete auch zeigen zu können und so für ihre wirklich guten Bemühungen Anerkennung zu ernten. Die Kunstvermittlerin dankte ausdrücklich Sabrina Elkmann von der Stadt Sendenhorst, die dies mit ihrer Organisation erst möglich gemacht habe. •vl



Klarinette spielte Emily Koziol, hier mit Dr. Lydia Brüll und Berthold Streffing, bei der Vernissage. Fotos: Voss-Loermann

Konzert in der Christuskirche

Wolbeck/Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Wolbeck lädt zu einem Hörgenuss am Sonntag, 29. Januar, um 17 Uhr in die Christuskirche ein. Das „Duo con Anima“, bestehend aus Norbert Henneberg (Klarinette/Saxophon) und Christa Kissenkötter (Orgel/Klavier), sowie das Flötenquartett „Ahdelore“ aus Sendenhorst konzertieren unter dem Leitmotiv „Musik – Sprache der Seele“. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten der „Aktion Plus-Minus-Null“ wird gebeten.

Seniorenbüro hat geöffnet

Drensteinfurt • Seit Anfang des Jahres öffnet jeden Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr das Seniorenbüro in der Stadtverwaltung, Raum 54, seine Tore. Anregungen und Wünsche können hier vorgebracht werden. Auch wer einfach nur das Gespräch sucht, ist dem Team des Seniorennetzwerkes willkommen. Es besteht auch noch Gelegenheit, den Fragebogen abzugeben, mit dem die Wünsche der Drensteinfurter Senioren zusammengetragen werden sollen. Das Büro ist unter Tel. (02508) 995404 erreichbar.

BLICKPUNKT BILDUNG



Das Aufnahme- und Anmeldeverfahren für die neue Teamschule sollen Achim Stanossek (2.v.l.) und Martina Hosbach (3.v.l.) verantwortlich begleiten. Diese beiden Personalien gaben (v.r.) Fachbereichsleiter Gregor Stiefel, Dietrich Scholle, Uwe Biel (beide Bezirksregierung Münster) und Bürgermeister Paul Berlage jetzt bekannt. Foto: Evering

Schulbetrieb wird vorbereitet

Bezirksregierung Münster beauftragt damit Achim Stanossek von der Gesamtschule Waltrop

Drensteinfurt • Ende Januar soll die Genehmigung für die neue Teamschule Drensteinfurt erteilt werden. Dann sind es nur noch wenige Tage, bis Mitte Februar das Anmeldeverfahren startet. Dieses und auch der Alltag an der Sekundarschule wollen gut vorbereitet werden. Damit hat die Bezirksregierung Münster nun Achim Stanossek beauftragt. Unterstützen soll ihn die Leiterin der Christ-König-Schule, Martina Hosbach.

Stanossek, der als Abteilungsleiter an der Gesamtschule in Waltrop arbeitet, wird dafür zu einem Drittel von seiner sonstigen Tätigkeit freigestellt. „Wir können uns glücklich schätzen, dass wir für diese Aufgabe jemanden gewonnen haben, der über viel Erfahrung mit dem integrierten Schulsystem verfügt“, erklärte Uwe Biel von der Bezirksregierung beim Pressegespräch am Montag.

Achim Stanossek, der in Lüdinghausen lebt, freut sich auf die Herausforderung: „Bestehende Strukturen zu verändern, ist eher schwierig. Aber an dieser Stelle können wir ein komplett neues System aufbauen, das ist eine sehr reizvolle Aufgabe.“ Der

50-Jährige wird auch beim Tag der offenen Tür am Samstag (siehe Infokasten) als Ansprechpartner für die Bürger zur Verfügung stehen. Bei aller Euphorie ob der

Neugründung betonen sowohl die Bezirksregierung als auch die Stadtverwaltung Drensteinfurt, dass zeitgleich die qualifizierte Betreuung der auslaufenden Haupt- und

Realschule gewährleistet werden muss. „Wir haben die Verantwortung für alle Schüler, Eltern und Lehrer gleichermaßen“, unterstrich Dietrich Scholle, der bei der Bezirksregierung für den Schulsektor zuständig ist.

Achim Stanossek ist nun also mit dem Aufnahme- und Anmeldeverfahren sowie der Vorbereitung des Schulbetriebs für die Teamschule Drensteinfurt beauftragt. Dazu gehört unter anderem, das neue Lehrerkollegium zusammenzustellen. Die Stelle der Schulleitung und deren Stellvertretung werden ausgeschrieben und sollen um Ostern herum besetzt werden. „Natürlich habe ich auch ein Interesse an der neuen Schule“, machte Stanossek deutlich. •ne

Tag der offenen Tür

Die neue Teamschule Drensteinfurt soll am Samstag, 28. Januar, von 10 bis 13 Uhr bei einem Tag der offenen Tür vorgestellt werden. Dazu sind alle Interessierten – besonders natürlich die Viertklässler und deren Eltern – in die Räume der Städtischen Realschule eingeladen.

Das Programm beginnt um 10 Uhr mit einer unterhaltsamen Einstimmung auf den Tag durch die Musical-AG der Realschule. Anschließend erfolgt die Begrüßung der Besucher durch Bürgermeister Paul Berlage. Dr. Achim Körbitz, der federführend an der Erarbeitung des Teamschulkonzepts mitgearbeitet hat, wird dieses kurz vorstellen. Außerdem wird er näher auf den weiteren Tagesablauf eingehen.

Während eines knapp anderthalbstündigen Rundgangs sollen die Teilnehmer anschließend Einblicke in die Unterrichtsgestaltung der Sekundarschule erhalten. Ein erster Rundgang startet um 10.35 Uhr, ein zweiter um 11 Uhr. Die interessierten Teilnehmer werden jeweils in vier farblich gekennzeichnete Gruppen aufgeteilt.

Während des gesamten Vormittags finden jedoch auch offene Angebote statt, etwa eine Filmvorführung (Raum 112), die Präsentation des Selbstlernzentrums (231) und die Möglichkeit der Internetrecherche (230). Außerdem wird eine Cafeteria eingerichtet, die vom Mensa-Team und den Schülervertretungen von Haupt- und Realschule betreut wird.

An diversen Ständen können sich die Besucher eingehender informieren. Es präsentieren sich die beiden Kooperationspartner (das Städtische Gymnasium Ahlen und das Ludwig-Erhard-Berufskolleg Münster, vor Raum 105/106), auch der neue Schulsozialarbeiter und die Streitschlichter Gregor Stiefel werden auch die beiden „Schulbeauftragten“ Achim Stanossek und Martina Hosbach sowie Hannes Niehaus von der Gesamtschule Havixbeck, der auch am Schulkonzept mitgearbeitet hat, als Ansprechpartner bereit stehen. •ne

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Dinkel-Kartoffel-Frischling
Reines Dinkelgetreide + Natursauerteig (Roggen) Weizenfrei, mit Kartoffelflocken, soft und lange frisch
500 g **2,20 €**

Obst-Plunder
zarter Butterplunder mit Vanillepudding und frischem Obst der Saison
Stück **1,40 €**
Angebot 2 Stück **2,50 €**

Wir backen jeden Sonntag frische Brötchen für Sie!
Geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

FIFFIKUS
LIEBE KINDER
LIEBE ELTERN
DIE NÄRRISCHE ZEIT
BEGINNT. WIR HALTEN
FÜR EUCH TOLLE KOSTÜME UND STAATLICH
GEPRÜFTE EULENSPIEGEL-
SCHMINKE BEREIT!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/999883-0

amigos
Sonntag 29. Januar 2012
amigos Familienfrühstück
ab 9:00 Uhr reichhaltiges Frühstücksbuffet
inkl. Kaffee, Tee, Kakao & Orangensaft
10,60 €
- Kinder bis 6 Jahre frei -
Mit Kinderbelustigung auf der Kegelbahn.
Tischreservierung erforderlich!

Nächster Termin 26. Februar 2012
Besuchen Sie uns auch im Internet
www.amigos-drensteinfurt.de

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
buschkötter
Media • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Sammler-, Antik & Trödelmarkt
Sonntag,
29. Januar
11 - 17 Uhr
Kostenlose Parkplätze
☎ 37 77 12
www.sammlermarkt.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHAUSEN HANNOVER

Resteverkauf

AUS UNSEREM RIESIGEN MARKENANGEBOT...

198 Teile
Stück
7,95

249 Teile
Stück
14,95

216 Teile
Stück
19,95

WSV

bennemann

MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 025 08 / 98 47 00

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15.30 Uhr: Café Kidz, „Zauberexperimente“, Kulturbahnhof
- 18 Uhr: Kolpingsfamilie, Kochkurs für Männer, Realschule
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „contAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: Familienbildungsstätte, Vortrag „Kinder brauchen Grenzen“, Kita St. Pankratius

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, K+K-Parkplatz
- 14.30 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnen-Runde und Besinnungsnachmittag, Pfarrheim
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 10-12 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, Aldi-Parkplatz
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Sprechstunde des Bürgermeisters, Rathaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 20 Uhr: Pfarrgemeinderat, Sitzung, Altes Pastorat

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30-17 Uhr: kfd, Kaffeestunde für alle Mitarbeiterinnen, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kochkurs und kleine Kartentricks, Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: SPD, Grünkohlessen und Mitgliederversammlung, Gasthaus Averdung
- 19-20.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- 10.30 Uhr: kfd, Wanderung nach Albersloh, ab Dorfplatz
- 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: MG, Chorprobe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: kath. Gemeinde, „Atempause“, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 18 Uhr: Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 8.30-13 Uhr: Deutsche Rentenversicherung, Sprechtag, Stadtverwaltung
- 17.30 Uhr: Café Kidz, Über-Nacht, Kulturbahnhof
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 20 Uhr: Motorradclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 18-19 Uhr: KG „Schön wär's“, Kartenvorverkauf für die Galaprunksitzung am 11. Februar, Bürgerhaus
- 19 Uhr: VHS, Lesung und Antipasti-Event mit Gisa Pauly, Tenne von Haus Siekmann

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Räume in der Gnadenkirche
- 18 Uhr: DJK Grün-Weiß, Infoabend zur Osterfreizeit auf Rügen, Ludgerushaus
- 19-20.30 Uhr: AKC, Wintertraining in der Wersehalle

Samstag

Drensteinfurt

- 8.15 Uhr: Ministranten St. Regina, Ausflug zum Schlittschuhlaufen nach Münster, ab Messdienerjugendheim
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 10-13 Uhr: Tag der offenen Tür zur Neugründung der Teamschule Drensteinfurt, Räume der Städtischen Realschule
- 15 Uhr: Caritas-Punkt, Dankeschön-Nachmittag für Sammler, Alte Küsterei
- 17.30 Uhr: KAB, Messe und Generalversammlung, St. Regina-Kirche und Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 13.30-15 Uhr: Kartenreservierung für SG-Karnevalsparty, Kiosk der St.-Martin-Halle

Albersloh

- 19 Uhr: GWA, Doppelkopfturnier, Ludgerushaus

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Johannes Grothues vollendet am 25. Januar das 86. Lebensjahr.
- Franziska Möllers vollendet am 25. Januar das 88. Lebensjahr.
- Günter Weiß vollendet am 25. Januar das 81. Lebensjahr.
- Josef Eggersmann vollendet am 27. Januar das 84. Lebensjahr.
- Günter Klute vollendet am 27. Januar das 85. Lebensjahr.

Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch angekündigte Geschwindigkeitskontrollen will die Kreispolizeibehörde Warendorf das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am heutigen Mittwoch auf der B 63 zwischen Drensteinfurt, Walstedde und Hamm sowie am Freitag, 27. Januar, auf der L 811 zwischen Sendenhorst und Alverskirchen. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden. www.polizei-nrw.de

Polizeibericht

• Bei einem Verkehrsunfall, der sich am Samstagmorgen in Sendenhorst ereignet hat, ist ein 44-jähriger Kraftfahrer aus Neubeckum schwer verletzt worden. Der Mann befand sich auf der L 586, als er auf gerader Strecke von einer Windböe erfasst wurde und in den Straßengraben fuhr. Während des Sturzes verlor er seinen Helm und zog sich deshalb schwere Kopfverletzungen zu. Nach notärztlicher Erstversorgung an der Unfallstelle wurde der Mann mit einem Rettungshubschrauber in eine Fachklinik geflogen. Die L 586 musste für die Zeit der Unfallaufnahme voll gesperrt werden. Der Sachschaden wird auf 1000 Euro geschätzt.

• Leicht verletzt wurde am Montagmorgen bei einem Verkehrsunfall in Drensteinfurt eine 44-jährige Motorrollerfahrerin aus Hamm. Zum Unfall kam es, als eine 49-jährige Autofahrerin aus Ahlen kommend nach links auf die B 63 Richtung Hamm abbiegen wollte. Sie missachtete die Vorfahrt der Rollerfahrerin, die auf der B 63 in Richtung Münster unterwegs war. Um den Zusammenstoß zu verhindern, bremste die 44-jährige ihren Motorroller auf der regennassen Straße stark ab, kam zu Fall und verletzte sich dabei. Sie rutschte hinter dem abbiegenden Wagen über die Fahrbahn. Zu einem Zusammenstoß kam es nicht.

• Glatte Straßen gab es am Freitagmorgen im gesamten Kreisgebiet. Neben zahlreichen Blechschäden wurde bei einem Verkehrsunfall in der Albersloher Bauerschaft Holling ein Mensch leicht verletzt. Der 43-jährige Ahlener war mit seinem Wagen auf der K 33 von Albersloh in Richtung Everswinkel unterwegs. In einer Kurve verlor er auf der glatten Fahrbahn die Kontrolle über sein Auto und prallte mit der Beifahrerseite gegen einen Baum. Der 43-jährige konnte sich selbst aus dem Auto befreien. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden von etwa 6000 Euro.

• In einen Lebensmittelmarkt am Kirchplatz in Albersloh sind am Wochenende unbekannte Täter eingebrochen. Sie drangen am Haupteingang in die Verkaufsräume ein und versuchten, einen Tresor in einem Büroraum zu öffnen. Dies gelang den Tätern nicht. Aus einer aufgebrochenen Kasse stahlen sie Wechselgeld und nahmen aus der Auslage Zigarettenstangen als Diebesbeute mit.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• Möbel Boss

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 025 08/99 03-12

025 08/99 03-0

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleineidam (Sport)

Tel.: 025 08/99 03-99

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 025 08/99 03-11

Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de



Die Politisch-Kulturellen Wochen

drehen sich in diesem Jahr um Indien (DZ berichtete). Noch bis zum 12. Februar will die VHS mit insgesamt 23 Veranstaltungen das „Land der Kontraste“ vorstellen. Vier Programmpunkte finden in Drensteinfurt statt. Am heutigen Mittwoch hält Veronika Spogis um 19 Uhr im Kulturbahnhof einen Vortrag mit praktischen Übungen zum Thema „Lach-Yoga“. Der mit insgesamt acht Oscars prämierte Film „Slumdog Millionär“ wird beim VHS-Seniorenkino (mit Kaffee und Kuchen) am Sonntag, 29. Januar, um 14.30 Uhr in der Alten Post gezeigt. Der Koch und Buchautor Volker Mehl informiert am Montag, 30. Januar, um 19 Uhr in der Alten Post über die indische Ernährungsphilosophie unter dem Motto „Koch dich glücklich mit Ayurveda“. Höhepunkt der Veranstaltungen in Drensteinfurt ist die Multivision auf Großleinwand des renommierten Profi-Fotografen Andreas Pröve „Indien – Von Küste zu Küste“ am Freitag, 3. Februar, um 19.30 Uhr in der Alten Post. Die im Programmheft angekündigte Fahrt zum Hindu-Tempel in Hamm ist bereits ausgebucht. Eine zusätzliche Fahrt wird gegenwärtig von der VHS organisiert. Das Programmheft der Politisch-Kulturellen Wochen ist unter anderem im Rathaus und im Kulturbahnhof erhältlich.

Foto: pr

Geschenke fürs Publikum

Sehr gut besuchtes Folk-Live-Konzert der Gruppe „DÀN“ in der Alten Post

Drensteinfurt • Esherrsche wahrlich eine magische Stimmung, als am Freitag die Gruppe „DÀN“ im Rahmen der Folk-Live-Reihe in der Alten Post auftrat. Das Trio spielte ein Akustik-Konzert, wobei es stets seinem musikalischen Motto der „Fine Irish Music“ treu blieb.

Begrüßt wurden die rund 100 Gäste von Gregor Stiefel von der Stadtverwaltung, der auch darauf hinwies, dass bereits das Konzert der Gruppe im Jahre 2008 in Stewwert ein voller Erfolg gewesen sei. Zum Einstieg spielten „DÀN“ ein instrumentales Stück und begrüßten anschließend noch einmal selbst die gespannten Zuhörer. Der Name der Band komme ursprünglich aus dem gälischen und bedeute übersetzt „Geschenk“ oder „Gabe“ aber auch „Lebensweg“, so Johannes Mayr, der an Kontrabass, Akkordeon und Klavier beeindruckte. „Wir hoffen, Ihnen an diesem Abend etwas von dieser Gabe zurückgeben zu können“, so Mayr weiter.

Nach dem flotten „Stranger at the gate“ stimmten die drei



Das Trio „DÀN“ spielte am Freitag in der Alten Post in Drensteinfurt groß auf.

Foto: Budde

Musiker eher ruhige Stücke an. Zu jedem Lied erzählten die Musiker kleine Anekdoten, die den englischen Text für alle verständlich machten und außerdem den einen oder anderen zum Lachen bringen konnten. Mit ihren zahlreichen Instrumenten begeisterten die drei Musiker

ihr Publikum und überzeugten auch mit ihrem Gesang auf ganzer Linie.

Zu „DÀN“ gehören neben Johannes Mayr noch Franziska Urton und Jörgen W. Lang. Alle drei sind keine unbeschriebenen Blätter, so war Mayr bereits bei bekannten Bands wie „Hoelderlin

Express“ und „Rolling Drones“ und „Lynch Box“ aktiv. Franziska Urton ist eine der gefragtesten Irish-Music-Geigerinnen in Deutschland. Wichtig für die Auftritte ist aber auch ihr knochentrockener westfälischer Humor, mit dem sie die Gäste erheiterte. Gitarrist Lang ist gleichzeitig auch der Hauptsänger des Trios und spielt auch heute noch mit dem Musik-Pionier Rüdiger Oppermann.

Tolle Stimmung

Mit dieser Kombination von Spitzenmusikern schaffte es die Gruppe, auch in Drensteinfurt in kürzester Zeit das Publikum zu verzaubern. Die gemütliche Stimmung, die bei großen Livekonzerten oft fehlt, konnte hier schnell kreiert werden, da auch für kühle Erfrischungen gesorgt war.

Die Band wurde nach dem rund 90-minütigen Konzert unter stehenden Ovationen verabschiedet. Nächster und letzter Termin der Folk-Live-Reihe 2011/2012 ist am 9. März. Dann wird die Gruppe „Norland Wind“ in der Alten Post auftreten. •sbu



Ihre Après-Ski-Party feierten am Samstag die Sendenhorster Martinusschützen im Bürgerhaus. „Tradition verpflichtet, gute Stimmung über auch“, gab der Zweite Vorsitzende Marcel Schumann zu verstehen. Wer nach diesem Motto einen Verein führe, solle auch die Partywünsche der Mitglieder berücksichtigen. Und diese erschienen zahlreich, um gemeinsam bis in den frühen Morgen zu feiern. Rund 250 Gäste zählte der Vorstand, unter ihnen das Königspaar Kai Hauser und Kirsten Möllers. Eine persönliche Begrüßung erhielt Bürgermeister Berthold Streffing vom Vorsitzenden Uwe Landau. Schließlich hatte der Bürgermeister Geburtstag und bekam dafür von den Gästen ein Ständchen. Gemeinsam gesungen wurde außerdem beim Besuch von Karnevalsprinzessin Ulrike I., die als Schneewittchen ihre 16 Zwerge mitgebracht hatte. Mächtig ins Schwitzen brachte die Tanzgarde der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ die Zuschauer, und Marcel Schumann schwang sein Bein beim Gardetanz sogar mit (Bild). Dass die jungen Tänzerinnen den Spagat besser hinbekamen, störte Schumann nicht, denn er hatte dafür die Lacher der Gäste auf seiner Seite. Mit dem DJ-Team „Münsterländer Sound & Light“ wurde anschließend ausgelassen gefeiert.

Text/Foto: Schmitz-Westphal

Der Basar für die Großen

„Firlefanz und fesche Fummel“ am 11. Februar

Rinkerode • Nach dem großen Erfolg im September gibt es nun eine Neuaufgabe des Basars für die Großen. Am Samstag, 11. Februar, startet in der Grundschule unter dem Motto „Firlefanz und fesche Fummel“ wieder das muntere Basartreiben. Von 9 bis 12 Uhr wird alles angeboten, was das Schnäppchenherz begehrt: aktuelle und gepflegte Damen- und Herrenbekleidung in allen Größen, Umstands- und Sportkleidung sowie eine große Medienabteilung mit Büchern, CDs, DVDs und Spielen.

Sehr beliebt sind die Tee-Ecke mit Mode ab Größe 34 und das Angebot in großen Größen bis XXL. Wie immer kann alles in bequemen Damen- und Herren-Umkleidekabinen anprobiert werden. Es gibt tollen Modeschmuck, Taschen und Hüte sowie Tücher und Schuhe.

Nach dem Shoppen kann im basareigenen kleinen Bistro bei einer Tasse Kaffee und Gebäck das Erstandene bewundert werden. Ein besonderes Angebot gibt es bereits am Freitag, 10. Februar, für alle schwangeren Frauen,

die von 19 bis 20 Uhr in Ruhe einkaufen können.

Jeder Interessierte kann seine Waren anbieten. Teilnehmernummern und weitere Infos gibt es unter Tel. (02538) 1324 und (02538) 915678. Es werden außerdem noch helfende Hände gesucht.

Alte Teilnehmernummern bleiben nicht erhalten. Nummern, die mit Stecknadeln oder Kreppband befestigt sind, werden nicht angenommen. Die Abgabemenge ist auf 30 Teile pro Anbieter und Sparte begrenzt (das heißt: 30 Teile Damen plus 30 Teile Herren plus 30 Teile Schmuck, etc.). Die Kleidung muss sauber, gewaschen und zeitgemäß sein.

Ausgezeichnete Waren können in beschrifteten Körben am Freitag, 10. Februar, von 15.30 bis 17 Uhr in der Grundschule abgegeben werden. Am Samstag werden der Erlös und die nicht verkauften Sachen von 16 bis 17 Uhr wieder ausgehändigt. Nicht bis zu dieser Zeit abgeholte Waren und Erträge werden als Spende angesehen. Vom Erlös gehen 20 Prozent an ortsansässige Vereine.

Transparenz und Bürgerbeteiligung

Die Grünen begrüßen städtisches Vorgehen

Drensteinfurt • Maria Tölle, Fraktionsvorsitzende der Grünen, begrüßt die Veröffentlichung des Haushaltsplanentwurfes 2012 auf der Homepage der Stadt Drensteinfurt. „Wir freuen uns, dass unser Vorschlag so einfach von der Verwaltung umgesetzt wurde“, so Tölle. Für die Bündnisgrünen ist die kurzfristige Freischaltung der Dokumente aber nur ein erster Schritt, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Transparenz und Bürgerbeteiligung sind Kernanliegen Grüner Politik, für deren Umsetzung auf kommunaler Ebene wir uns in dieser Legislaturperiode besonders einsetzen“, erklärt Raphaela Blümer. Seit mehr als zwei Jahren unterhält sie bereits

das Angebot „Anregungen und Kritik“ auf der Homepage der Grünen, mit dem die Bürger den Grünen ihre Anliegen oder Vorschläge zum Haushaltsplan der Stadt mailen können.

Der in seiner Rede zur Haushaltseinbringung von Bürgermeister Paul Berlage für 2013 angekündigte und von den Grünen seit Jahren geforderte Bürgerhaushalt stärke die Mitwirkung der Bürger in der Politik vor Ort, heißt es.

„Wir sind erfreut, dass die Fortschritte endlich zu sehen sind und hoffen uns im Laufe des Jahres eine rege Beteiligung aus der Bevölkerung sowie eine konstruktive Mitarbeit der Parteien im Stadtrat“, fasst Maria Tölle die Wünsche zusammen.



Eine enge Kooperation besteht zwischen dem MiO-Familienzentrum mit den Kitas Zwergenburg, St. Regina, St. Marien und Natur-Kinder-Haus sowie der KvG-Grundschule Drensteinfurt. Die Zusammenarbeit soll die angehenden Schulkinder und Eltern auf den Übergang von der Tageseinrichtung in die Grundschule vorbereiten. Jede Kita hat eine Schulbeauftragte, die stellvertretend die Zusammenarbeit mit der Grundschule leitet. Der Austausch untereinander hat eine hohe Priorität. Jetzt fand das erste Treffen in diesem Jahr statt. Alle Beteiligten machten sich Gedanken, wie das Projekt gestaltet werden kann. Unterschiedliche Aktionen finden im Laufe eines Jahres statt, bei denen die angehenden Schulkinder beispielsweise die Grundschule besuchen und am Unterricht teilnehmen können.

Foto: pr

Termine der kfd St. Regina

Drensteinfurt • Die Mitarbeiterinnen der kfd St. Regina treffen sich am Donnerstag, 26. Januar, um 15.30 Uhr im Alten Pfarrhaus zu einer Kaffeerunde mit Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“ für Januar und Februar. Am Sonntag, 29. Januar, heißt es um 15 Uhr „Kaffeeklatsch für Jedermann“ in der Cafeteria des Malteserstifts. kfd-Frauen servieren Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Am Dienstag, 31. Januar, ist um 8.30 Uhr kfd-Gottesdienst in St. Regina. Anschließend findet ein Frühstück in der Alten Küsterei statt.



Zehn Männer der Walstetter Kolpingsfamilie kochten am Samstag gemeinsam für sich und ihre Frauen. Indische Gerichte standen auf dem Speiseplan. Es gab zwei Vorspeisen: „Dahi Channa Chaat“ (einen Kichererbsensalat) und „Patra Ni Macchi“ (ein Fischgericht mit Würzpaste). Als Hauptgang wurden „Murgh Saag“ (ein Hähnchenggericht mit Blattspinat) und dazu „Mutter Pillau“ (ein Reisgericht) gereicht. Abgerundet wurde das schmackhafte Essen durch den „Mango Malai“ genannten Nachtisch.

Text/Foto: Drepper

Neuer Chef, neuer Kurs

Markus Gawlik löst Katharina Schlüter als Vorsitzende der Landjugend Drensteinfurt ab

Drensteinfurt • Die Drensteinfurter Landjugend hat einen neuen Vorsitzenden. Markus Gawlik wurde am Freitagabend auf der Mitgliederversammlung im Gasthaus Averdung gewählt. Den Posten des Zweiten Vorsitzenden teilen sich Matthias Weiß und Lisa Amann.

Schon zu Beginn der Veranstaltung war den Anwesenden klar: So geht es nicht weiter. Die internen Probleme führten wohl auch dazu, dass anfangs niemand so recht die zur Verfügung stehenden Vorstandsposten besetzen wollte. Nach längerer Diskussion erklärte sich dann Markus Gawlik bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Er will die KLJB nun mit neuer Stärke auf einen etwas anderen Kurs bringen.

Zum Kassierer wurde Christian Thissen gewählt, zum Ersten Schriftführer Bernd Hüttemann und zum Zweiten Schriftführer Mario Overmann. Das Amt des Webmasters wurde nicht neu besetzt, sondern in Zukunft vom gesamten Vorstand betreut. Matthias Franke wurde zum Sportwart bestimmt, und die

neuen Beisitzer heißen Florian Möllmann, Leon Mackenbrock und Marcel Greve. Die Kasse wird von Katharina Schlüter und Sebastian Leuckert geprüft.

Trotz der internen Probleme gab es im vergangenen Jahr wieder einige besondere Aktionen der KLJB. Sie besich-

tigte die Kapelle von Haus Venne, machte ein Eisgrillen, baute eine Bank, sammelte Schrott, stellte ein Osterfeuer auf die Beine, feierte eine Maiandacht, strich ein Bushäuschen, spielte Kuhfladenbingo, feierte ihr Schützenfest und organisierte die beliebte Langjugendparty.

Der erste Termin für 2012 ist das Fußballturnier am 31. März in der Dreingau-Halle.

Bei der Generalversammlung am Freitag waren neben den Mitgliedern auch Wahlhelfer aus Ahlen anwesend, nämlich die Landfrauen und der Landwirtschaftliche Ortsverein. •dd



Neuer Vorsitzender der Drensteinfurter Landjugend ist Markus Gawlik (3.v.l.). Im Vorsitz unterstützen ihn Matthias Weiß (l.) und Lisa Amann (M.)

Foto: Drepper

Spiele und Spaß

Kolpingsfamilie lädt ins Sauerland ein

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt lädt zu einem Wochenende für Senioren vom 10. bis 12. Februar in die Kolping-Ferienstätte „Regenbogenland“ in Olpe ein. Das Thema lautet „Gehirn-Jogging: Spiele, Spaß und Unterhaltung“.

In gemütlicher Runde soll sich alles um Spiele drehen. Hier sollen alte und neue Karten-, Brett-, Rate- und Gesellschaftsspiele vorgestellt und ausprobiert werden. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, sein Lieblingsspiel vorzustellen. Der Spaß soll im Vordergrund stehen. Natürlich soll auch Zeit für Familienunterhaltung, zum Klönen und zum Meinungsaustausch vorhanden sein.

Die Leitung des Wochenendes hat die Gedächtnistrainerin Annette Lakenbrink aus Oelde übernommen. Die Teilnehmer des Wochenendes wohnen in der Ferienstätte „Regenbogenland“ in modernen, gemütlichen Doppelzimmern. Die Kosten betragen inklusive Vollpension 88 Euro (98 Euro für Nichtmitglieder) plus Fahrtkosten.

Auskunft und Anmeldung bei Theo Heimken, Speckenweg 13, Tel. (02508) 8295.



Der Vorstand des MGVD Drensteinfurt traf sich am vergangenen Wochenende zu seiner Klausurtagung in der Gaststätte Breil-Klause in Ascheberg. Nach einem reichhaltigen Frühstück eröffnete der Vorsitzende Josef Klein (4.v.l.) die Tagung. Es wurden verschiedene Punkte für die Jahreshauptversammlung besprochen, die am Freitag, 27. Januar, um 19 Uhr im Gasthaus Zur Warse stattfindet. Auch die in diesem Jahr anstehenden Termine wurden diskutiert.

Foto: pr

Etat beraten

CDU-Fraktion tagte in der Alten Post

Drensteinfurt • Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Drensteinfurt traf sich am vergangenen Samstag zu ihren Etatberatungen 2012 in der Alten Post.

Mehr als sieben Stunden haben 36 CDU-Fraktionsmitglieder mit Bürgermeister Paul Berlage, Kämmerer Ingo Herbst und den Fachbereichsleitern Karlheinz Mangels und Werner Rohde den Haushaltsentwurf mit dem Finanzplan bis 2015 beraten.

Wichtige Ergebnisse sind, dass Drensteinfurt im Kernhaushalt weiterhin kreditfrei bleibt, Investitionen

beispielsweise bei Schulen und der Feuerwehr planmäßig getätigt werden können und freiwillige Leistungen im Vereinsbereich in ungekürzter Weise erbracht werden können. „Trotzdem kann auch Drensteinfurt ob der Kürzungen im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes aus Düsseldorf den Ausgleich nur durch Entnahme von rund 1,2 Millionen Euro aus der Ausgleichsrücklage schaffen. Aufgabe der nächsten Jahre bleibt somit ein originärer Haushaltsausgleich“, schreibt die CDU in ihrer Pressemitteilung.



Zum Filmfrühstück hatte die kfd St. Regina am Wochenende in die Alte Post eingeladen. Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen von Michaela Lenz, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt, und Katharina Thiele, Teamprecherin der kfd, mit einem kleinen Sektempfang. Bei einem reichhaltigen Frühstücksbüfett konnten sich die Frauen dann stärken. Der darauf folgende Film „We want sex“ zeigte, wie wichtig es ist, dass Frauen zusammenhalten und für ihre Rechte kämpfen.

Foto: pr



Wanderung am Sonntag

Rinkerode • Die traditionelle Winterwanderung des Heimatvereins Rinkerode findet am Sonntag, 29. Januar, statt. Los geht es um 13 Uhr am Backhaus hinter der Kirche. Die Wanderung führt vorbei an einigen Stationen des Historischen Ortsrundgangs und endet mit einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Glühwein im Rinkeroder Mühlenmuseum. Die Gesamtstrecke beträgt sieben Kilometer. Wer etwas zu trinken oder zu essen mitbringen möchte, kann dieses am Backhaus abgeben. Auch Nichtmitglieder sind zu dem Termin eingeladen.

SPD wählt Vorsitz neu

Drensteinfurt • Die Mitgliederversammlung der SPD findet am Donnerstag, 26. Januar, ab 20 Uhr im Gasthaus Averdung statt. Es muss unter anderem ein neuer Ortsvorsitzender gefunden werden, nachdem Diana Geldermann diesen Posten vor wenigen Monaten niedergelegt hatte. Zudem werden ein Stellvertreter sowie Beisitzer gewählt. Zuvor findet ab 19 Uhr ein Grünkollegen für die Mitglieder statt. Als Gast wird Bernhard Daldrup, Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Warendorf, zu den Mitgliedern sprechen.

Kegler kämpfen um die Titel

Drensteinfurt • Bei den Kegeldstadmeisterschaften 2012 gehen vom 3. Februar bis 11. März die Heimbahnstarts über die Bühne. Die ersten Fremdbahnstarts sind für den 17./18. März, die zweiten für den 23./24. März angesetzt. Das teilen die Organisatoren um Carsten Beckamp mit. Die Siegerehrung wird dann am Samstag, 24. März, ab 21 Uhr im Gasthaus Amigos vorgenommen. Es gibt außerdem wieder die beliebte Tombola.

Ameke Aktiv lädt alle ein

Ameke • Der Verein Ameke Aktiv lädt am Samstag, 4. Februar, zur Winterwanderung rund um Ameke ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Landhaus Thiemann. Gewandert wird durch die Bauerschaften rund um Ameke. Nach einer Pause auf dem Hof Baumhoff geht's weiter über den neuen Bürgerradweg Ameke-Mersch zurück zum Landhaus Thiemann. Hier ist ein gemütlicher Abschluss geplant.

Probe wird verschoben

Drensteinfurt • Der nächste Übungsabend der Rentnerband findet nicht wie gewohnt am 28. Januar, sondern am Samstag, 4. Februar, um 17.30 Uhr im Vereinslokal Gasthaus Zur Warse statt.

Versammlung der KAB

Drensteinfurt • Die KAB hat am Samstag, 28. Januar, ihre Generalversammlung. Zunächst wird um 17.30 Uhr die Messe in St. Regina gefeiert, die Versammlung folgt dann im Alten Pfarrhaus.

Blickpunkt Tischtennis

Nur ein kleiner Befreiungsschlag

SVR besiegt das Schlusslicht / Damen verlieren

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – TuS 09 Erkerschwick: 9:3. Die Tischtennis-Herren des SVR freuten sich über einen deutlichen Erfolg im Heimspiel gegen den Tabellenletzten Erkerschwick. Nach zuvor sechs Niederlagen in Serie schafften es die Rinkeroder, im Kampf gegen den Abstieg mal wieder zwei Punkte einzufahren, und verbesserten sich auf Platz neun.

Schon vor dem Spiel war den Gastgebern bewusst gewesen, dass ein Sieg enorm wichtig wäre. „Das ist wie ein Abstiegsrelegationsspiel heute. Wenn wir verlieren wird es ganz schwer für uns“, sagte Michael Brüggemann, dessen Team auf den verletzten Spitzenspieler Christoph Mangels verzichten musste.

Im Doppel gewannen Brüggemann/Thomas Rehbaum (3:0) und Burkhard Hessing/Sascha Suermann (3:2). Marco Althoff/Carsten Göcke mussten sich im fünften Satz knapp geschlagen geben. Den Einzeldurchgang eröffnete Hessing mit einem 3:0-Erfolg. Althoff, der vorerst im oberen Paarkreuz spielen muss, schaffte es nach einem 0:2-Rückstand noch in den fünften Satz, zog aber den Kürzen. In den folgenden Spielen ließ der SVR nichts mehr anbrennen, nur Reservist Suermann gab einen Punkt ab.

In der Tabelle wahrten die Rinkeroder den Drei-Punkte-Vorsprung auf den Relegationsplatz, können sich aber längst noch nicht sicher fühlen.

Punkte im Einzel: Hessing (2), Brüggemann (2), Althoff, Göcke, Rehbaum

Frauen, Kreisliga: SVR – SV GW Westkirchen II: 6:8. Die

Damenmannschaft verpasste ein Unentschieden gegen den Tabellenvierten knapp und kassierte im zweiten Rückrundenspiel die zweite Niederlage. Bis kurz vor Schluss trennte beide Teams nie mehr als ein Punkt. Eine überragend aufspielende Julia Bothe, mit einer 32:2-Bilanz Nummer eins der Liga-Rangliste, hielt den SVR mit drei 3:0-Erfolgen im Einzel fast im Alleingang im Spiel. Erst in den letzten beiden Partien konnten die Westkirchenerinnen die Partie für sich entscheiden. Anna-Lena Grabbe und Lucia Rosendahl verloren.

„Da war viel mehr drin für uns. Wir hätten genauso gut auch gewinnen können“, sagte Grabbe, die etwas enttäuscht war. Mit 10:12 Punkten stehen die Rinkeroderinnen weiterhin auf dem sechsten Platz. • **bux**

Punkte: Doppel: Grabbe/Schlüter; Einzel: Bothe (3), Schlüter, Rosendahl

Bezirksliga 2			
1. TTV Waltrop	13	112:66	22:4
2. TuRa Bergkamen II	13	107:82	20:6
3. PSV Recklinghausen	13	95:72	16:10
4. DJK Westfalia Senden	13	106:83	16:10
5. TuS Hillrup III	13	92:88	14:12
6. TTC SG Selm	13	87:89	14:12
7. TTC BW Datteln II	13	83:90	13:13
8. Jugend Merfeld	13	86:97	11:15
9. SV Rinkerode	13	76:96	10:16
10. TTC Werne	13	77:94	9:17
11. SG Coesfeld	13	78:103	7:19
12. TuS Erkerschwick	13	70:109	4:22

Nächstes Spiel (Samstag, 28. Januar): SV Rinkerode – TTC SG Selm, 17 Uhr

Frauen Kreisliga

1. TTG Beelen II	11	82:41	20:2
2. DJK SC Nienberge II	11	80:45	17:5
3. TSV Osterfelde	11	68:39	16:6
4. SV GW Westkirchen II	10	63:41	14:6
5. SC DJK Everswinkel	11	69:51	12:10
6. SV Rinkerode	11	66:63	10:12
7. SC Müssingen	11	54:64	8:14
8. DJK GW Amelsbüren	10	45:66	7:13
9. SC Hoetmar II	10	22:72	2:18
10. SC Müssingen II	10	13:80	0:20

Nächstes Spiel (Freitag, 3. Februar): SC Hoetmar II – SV Rinkerode, 20 Uhr



Spiel, Satz und Sieg hieß es beim Mixed-Turnier, das der Tennisclub Drensteinfurt traditionell veranstaltet. Trotz oder gerade wegen des Schmuddelwetters hatten sich einige Mitglieder in der Halle getroffen, um in gemischten Doppeln acht Stunden lang um Punkte und letztlich auch um kleine Siegpriämien zu kämpfen. Die Bandbreite der Teilnehmer reichte von Jugendlichen bis hin zu Senioren. Gespielt wurde in drei Runden auf beiden Plätzen, wobei die Paarungen je Runde gelost wurden. Eng ging es bei den Herren im Kampf um die vorderen Plätze zu. Am Ende sicherte sich der 19 Jahre alte Timo Lohmann den ersten Platz vor dem erfahrenen 72-jährigen Hans Meyer. Bei den Damen siegte Karin Bahlmann vor Verena Schulte-Loh. Die Leistungen der Spieler wurden mit Präsenten gewürdigt, die die Vorsitzende des TCD, Karin Bahlmann (4.v.r.), überreichte. Text/Foto: pr

Seit 24 Jahren im Einsatz

Alfons Richter von der SG Sendenhorst mit dem Ehrenamtspreis des DFB ausgezeichnet

Sendenhorst • In den über 91 000 Sportvereinen engagieren sich laut Deutschem Olympischen Sportbund (DOSB) bundesweit 8,85 Millionen Freiwillige für 27,6 Millionen Mitglieder; 1,85 Millionen in ehrenamtlichen Positionen, 7 Millionen helfen bei Veranstaltungen, im Spiel- und Wettkampfbetrieb. Ein treuer Ehrenamtlicher der SG-Jugendfußballabteilung wurde kürzlich für seine langjährige Tätigkeit ausgezeichnet: Alfons Richter.



Weil sich Richter schon seit 24 Jahren in mühevoller Kleinarbeit für die Sportgemeinschaft Sendenhorst engagiert, wurde er vom Fußballkreis Münster/Warendorf mit dem Ehrenamtspreis des Deutschen Fußball-Bundes (siehe Infokasten) ausgezeichnet. Ausschlaggebend für die Entscheidung, den Sendenhorster auszuwählen, waren die herausragenden Leistungen Richters in den Jahren 2009 und 2011. Seit 2009 hat er bei den SG-Fußballern das Amt des Jugend- und Seniorengeschäftsführers inne. Jede Spielansetzung, jede Schiedsrichtereinladung und jeder neue Spielerpass gehen



Kreisvorsitzender Norbert Reisener (l.) und der Kreisehrenamtsbeauftragte Christian Gruhn (r.) ehren Alfons Richter.

über seinen Tisch. Nebenbei steht Alfons Richter auch noch seinen Mann als Betreuer der Mini-Kicker.

Schon in den 22 Jahren zuvor hatte er Spuren innerhalb der SG-Fußballabteilung hinterlassen. Er gilt als Begrün-

der Jugendsportwoche, die schon seit mehr als zwei Jahrzehnten in Sendenhorst ausgerichtet wird. Zudem hatte der leidenschaftliche Fußballfan über Jahre das Amt des Kassierers und Passwartes inne. Neben diesen

Aufgaben als Funktionär betreute Richter stets Jugendmannschaften. Er bemühte sich um Mannschaften, in denen der soziale Auftrag an den Trainer meist weitaus größer war als der sportliche. Dass Alfons Richter mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit nicht nach größerer Öffentlichkeit strebt, unterstreicht auch die Tatsache, dass er beim Bau des neuen Kunstrasenplatzes mit anderen Freiwilligen rund 1000 Quadratmeter Pflastersteine verlegte. Die Fußballabteilung der SG gratuliert dem Geehrten.

Ehrenamtspreis

Seit 1997 verleiht der Deutsche Fußball-Bund in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich den DFB-Ehrenamtspreis. Aus den Kreisen und Bezirken wählen die Ehrenamtsbeauftragten mit viel Fingerspitzengefühl 360 Preisträger aus, die – stellvertretend für viele engagierte Vereinsmitglieder – für ihre hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen ausgezeichnet werden. Die Einführung des DFB-Ehrenamtspreises war ein Impuls für viele Kreise und Bezirke, eigene lokale und regionale Ehrungen durchzuführen. Seit dem Start der Aktion bedankte sich der DFB schon bei rund 10 000 verdienten Vereinsmitgliedern. www.dfb.de



Gewannen das Spiel gegen Erkerschwick: (v.l.) Carsten Göcke, Sascha Suermann, Michael Brüggemann, Burkhard Hessing, Thomas Rehbaum und Marco Althoff. Foto: Buxtrup

Der Abstieg rückt immer näher

Fortunen mit guter Leistung, aber ohne Punkte

Oberliga West 1: TuRa Bergkamen – Fortuna Walstedde: 9:4. Fortunas Tischtennispieler befinden sich auf direktem Weg zurück in die Verbandsliga. Zwar standen die Walstedder nach der Niederlage beim Tabellenvierten in Bergkamen erneut mit leeren Händen da, eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum 2:9 im Hinspiel war aber nicht zu übersehen. Durch die siebte Niederlage in Serie haben die Fortunen, die weiterhin Tabellenvorletzter sind, bereits sieben Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz.

Das neue Spitzendoppel Frank Lewandowski/Jens Gester ließ im vorentscheidenden dritten Durchgang zahlreiche Satzballen ungenutzt und verlor. Für den einzigen Doppelerfolg sorgten Marek Kurzepa/Thomas Jäggle, denn auch Frank Leschowski/Jörg Boden unterlagen. Am oberen Paarkreuz gewann Leschowski dank seiner besten Saisonleistung immerhin das Spitzeneinzel,

Kurzepa musste seinen Gegnern zum Sieg gratulieren. In der Mitte verlor Gester zwei Mal ohne Satzgewinn, Lewandowski musste sich jeweils äußerst knapp im Entscheidungssatz geschlagen geben. Am unteren Paarkreuz setzten sich Boden und Walsteddes Kapitän Thomas Jäggle jeweils mit 3:2 durch. Jäggle bejubelte seinen ersten Einzelerfolg in der Oberliga.

„Wären wir unten noch einmal dran gekommen, hätte es knapp werden können“, trauerte Fortunas Lewandowski seinen vergebenen Möglichkeiten hinterher. Er vergab in seinem zweiten Einzel vier Matchbälle. • **tj**

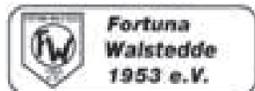
Oberliga West 1			
1. TB Burgsteinfurt	12	101:49	21:3
2. TTC Detmold/Jerken	11	97:43	20:2
3. GSV Fröndenberg	13	106:71	20:6
4. TuRa Bergkamen	12	91:70	14:10
5. TTC GW Bad Hamm II	12	83:81	14:10
6. SV Bommern	12	87:85	12:12
7. TTC DJK Lendringen	12	81:93	10:14
8. SV Brackwede II	13	75:95	10:16
9. TTC Herne-Vöde	12	67:86	8:16
10. Fortuna Walstedde	11	45:94	3:19
11. TuS Lohausenholz	12	42:108	0:24

Nächstes Spiel (Samstag, 28. Januar): Fort. Walstedde – TuS Lohausenholz, 18.30 Uhr

Alker ist neuer Chef der Radsportler

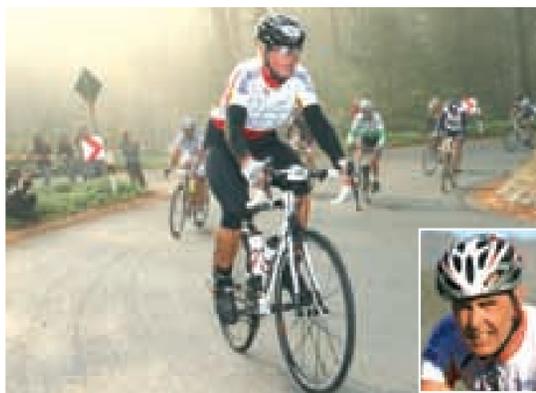
Frieze, Toennishoff und Szczygielski auf der Abteilungsversammlung der Fortunen ausgezeichnet

Walstedde • Zur Abteilungsversammlung trafen sich die Radsportler der Fortuna. 42 der aktuell 85 Mitglieder folgten der Einladung und wählten Bernd Alker zum neuen Vorsitzenden. Der ehemalige Schriftführer löst Willi Kettermann ab. Neben Wahlen standen ein Rück- und ein Ausblick und Auszeichnungen auf der Tagesordnung.



Alker vertrat den vorherigen Abteilungsleiter Kettermann und führte durch die Versammlung. Nachdem formale Dinge besprochen worden waren, folgten Berichte der verschiedenen Gruppen über die Saison 2011 und Ehrungen. Barbara Frieze aus der Tourenrad-Gruppe 1 fuhr die meisten Kilometer und schaffte es sogar, mehr Kilometer als der Leiter der Tourenrad-Gruppen, Ludger Meiertoberend, zurückzulegen. Sie erhielt den Pokal der Tourenrad-Gruppen.

Paul Szczygielski sicherte sich im vergangenen Jahr insgesamt 203 Fortunen-Punkte und verbesserte seinen Rekord aus dem Jahr 2010 nochmals um 29 Zähler. Er



Anne Toennishoff, hier beim Münsterland Giro, erhielt einen Pokal. Bernd Alker ist neuer Abteilungschef. Fotos: pr

erhielt den Pokal der Rennrad-Gruppen.

Einig waren sich alle Fortunen in einem Punkt: „Was Anne Toennishoff in 2011 erreicht hat, ist schon mehr als bemerkenswert.“ Sie erreichte insgesamt 156 Fortunen-Punkte und fuhr mit ihren Rädern mehr als 17 000 Kilometer – in ihrer ersten Radsport-Saison. Neben der Teilnahme am Öztaler Radmarathon erreichte Toennishoff in ihrer Altersklasse eiten hervorragenden achten Platz beim 110-km-Rennen des Münsterland Giro. Sie

erhielt den Damenpokal. Auf den weiteren Plätzen folgten Günther Bögner (117 Fortunen-Punkte), Bernd Alker (72), Wolfgang Müller (57) und Ekkehard Manchen mit 15 Punkten.

Nach dem Bericht des Kassierers Christian Klenz wurde der Vorstand auf Vorschlag des Kassierers Wolfgang Müller entlastet. Die Wahlen leitete der 1. Vorsitzende der Fortuna Walstedde, Martin Averkamp. Willi Kettermann gab sein Amt als 1. Abteilungsleiter nach sieben-

einhalb Jahren ab. Die Versammlung bestimmte Bernd Alker als seinen Nachfolger. Heike Siebert ist 2. Abteilungsleiterin. Sie erreichte bei einer geheimen Wahl elf Stimmen mehr als Günther Bögner. Roland Gallenkämper aus Drensteinfurt engagierte sich als neuer Schriftführer. Kettermann ist nun 2. Beisitzer. Ludger Meiertoberend und Wolfgang Drees wurden in ihren Positionen als Beisitzer bestätigt. Detlef Wiethage ist Kassenprüfer.

Die Abteilungsversammlung stellte Bernd Alker vor. Die Fortunen fahren am 15. Juni nach Lippstadt, verweilen dort zwei Tage und radeln dann wieder zurück nach Walstedde. Wolfgang Barth ging auf die Transalp 2012 der Oldies ein. Ende Juli fahren diese von Sonthofen zum Gardasee. Die Veranstaltung wird bei einem Treffen der Rennradler, das am Freitag, 3. Februar stattfindet, nochmals ausgiebig vorgestellt.

Drees und Alker präsentierten die neuen Abteilungs-T-Shirts und die neuen Trikotsätze für die Rennradfahrer. Eine Komplett-Ausrüstung, darunter Winterbekleidung und Windwesten, wird angeboten. Nach fast 200 Minuten beendete der neue Vorsitzende Alker die Versammlung.

SG und SVR sind weiter

HKM der Fußballer

Albersloh/Drensteinfurt/Rinkerode/Sendenhorst • Bei der Hallenkreismeisterschaft, die der Fußballkreis Münster/Warendorf in der Peter-Demling-Halle in Gievenbeck veranstaltet, haben sich die SG Sendenhorst und der SV Rinkerode für die Zwischenrunde qualifiziert. Der SV Drensteinfurt und die DJK GW Albersloh schieden bereits in der Vorrunde aus. Von den 48 gestarteten Mannschaften sind 20 Teams noch im Rennen.

SVD Letzter

Die Sendenhorster schafften es in der Gruppe 3 auf den zweiten Platz. Die SG verlor zum Auftakt mit 2:4 gegen Treffpunkt Waldsiedlung, ließ aber drei Siege gegen Drensteinfurt (6:2), BW Aasee (4:3) und den VfL Wolbeck (1:0) folgen. Der SVD, der mit seiner zweiten Mannschaft an den Start ging, enttäuschte auf ganzer Linie. Die Truppe von Trainer Peter Wimber kassierte in vier Spielen vier Niederlagen und wurde Gruppenletzter. Neben der Packung gegen Sendenhorst mussten sich die Drensteinfurter Aasee 0:2 sowie Wolbeck und TP Waldsiedlung 1:3 geschlagen geben.

GWA scheidet aus

Die Albersloher verpassten in der Gruppe 6 als Dritter knapp den Einzug in die Zwischenrunde. Zwei Niederlagen (0:1 gegen Kinderhaus und 2:4 gegen Greven 09) standen zwei Siege (2:1 gegen Saxonia und 3:2 gegen Eintracht Münster) gegenüber. Der SV Rinkerode setzte sich als Gruppensieger durch. 5:1 gewann der SVR gegen Nienberge, 3:2 gegen die Sportfreunde Münster, das ungeschlagen ausschied.

In der Zwischenrunde, die am kommenden Samstag ausgetragen wird, trifft die SG Sendenhorst in der Gruppe A von 12 Uhr an auf Titelverteidiger SC Münster 08, Schwarz Weiss Münster, die Sportfreunde und den FC Mecklenbeck. Der SV Rinkerode bekommt es in der parallelen laufenden Gruppe B mit dem ESV Münster, TP Waldsiedlung, dem FC Münster 05 und Telekom-Post SV Münster zu tun.

Einen Tag später, am Sonntag, ermitteln die acht besten Teams den neuen Hallenkreismeister, der sich nicht nur über den Volksbank Cup freuen darf, sondern auch über 300 Euro für die Mannschaftskasse. Die Endrunde startet um 15 Uhr mit zwei Vierergruppen. Das erste Halbfinale ist um 17.30 Uhr geplant, das Endspiel um 18.10 Uhr. • **mak**

Gruppe 3	
1. Treffpunkt Waldsiedlung	10: 5 9
2. SG Sendenhorst	13: 9 9
3. VfL Wolbeck	6: 5 6
4. SV BW Aasee	7: 7 6
5. SV Drensteinfurt	4:14 0

Gruppe 6	
1. Westfalia Kinderhaus	9: 3 8
2. SC Greven 09	8: 6 7
3. DJK GW Albersloh	7: 8 6
4. TuS Saxonia Münster	5: 9 6
5. Eintracht Münster	6: 9 1

Gruppe 7	
1. SV Rinkerode	10: 8 9
2. Sportfreunde Münster	12: 8 7
3. SC Türkijem Münster	10: 6 6
4. SC Nienberge	7:12 2
5. SV Ems Westbevern	2: 7 2

Treffen der Jugendfußballer

Sendenhorst • Zur alljährlichen Versammlung der Jugendfußballabteilung am Montag, 5. März, lädt die SG Sendenhorst ein. Die Veranstaltung findet auf der Tenne im Haus Siekmann statt, Beginn ist um 19 Uhr. www.sg-fussball.de

Neuaufgabe des Fußballturniers

Wettbewerb der Kindergärten am 6. Mai

Sendenhorst • Im Jahr 2009 fand zuletzt das Kindergarten-Fußballturnier statt. Die siegreiche Mannschaft Maria Montessori und St. Johannes ist noch immer im Besitz des Pokals. In diesem Jahr möchte das Familienzentrum Sendenhorst eine Neuaufgabe des Turniers starten. „Die nächsten Pokalsieger dürfen sich besonders freuen, denn das Familienzentrum hat beschlossen die Ausrichtung der weiteren Kindergarten-Turniere zu organisieren. Jede Mannschaft kann sich also ganz auf den Fußball konzentrieren“, teilen Renate Kersting und Brigitte Stasch mit.

Das Kindergarten-Turnier ist für Sonntag, 6. Mai, geplant. Von 11 bis 17 Uhr soll auf dem Rasenplatz am Westtor gekickt werden. Eine Mannschaft besteht aus sechs Feldspielern und einem Torwart. Maximal zwei Vereinsspieler darf jedes Team stellen. Die

Startgebühr beträgt 10 Euro und ist am Turniertag zu zahlen. Auch Damenmannschaften oder gemischte Teams sind gerne gesehen.

Die Kindertageseinrichtungen gestalten den Tag mit verschiedenen Spielangeboten für den Nachwuchs. Am Nachmittag finden Kinderfußballspiele statt. Jede Kindertageseinrichtung stellt eine Elternfußballmannschaft. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Weitere Informationen zum Turnierverlauf bekommen die Teilnehmer nach der Anmeldung. Die Anmeldung ist bis Mittwoch, 15. Februar, bei den Organisatorinnen möglich: Renate Kersting, Kita Maria Montessori, Telefon (02526) 939170, E-Mail: montessori.kindergarten@onlinehome.de, und Brigitte Stasch, Verbundleitung der katholischen Tageseinrichtungen, Telefon 930412, E-Mail: stasch-b@bistum-muenster.de.

SVR sucht Übungsleiter: Tanzen und Trampolin

Rinkerode • Die Jazz-Dance-Gruppe des SVR trifft sich momentan ohne Übungsleiterin zum Training. „Die Frauen organisieren das Training autark, haben aber große Bedenken, dass diese Organisationsform langfristig keinen Bestand haben könnte“, heißt es in einer Mitteilung des Sportvereins. Aus diesem Grund sucht die Gruppe einen Übungsleiter. Trainiert wird dienstags von 18 bis 19 Uhr im Sportlerheim. Interessierte Personen melden sich bei der Leiterin der Frei-

zeit- und Breitensportabteilung, Marion Fabian, Telefon (02538) 772, oder per E-Mail an fragen@sportverein-rinkerode.de.

Das Interesse am Trampolinspringen ist weiterhin groß. Um eine dritte Gruppe einzurichten, fehlt dem SVR ebenfalls Unterstützung. Wer über entsprechende Qualifikationen und Erfahrungen verfügt und Lust hat, sich im Sportverein Rinkerode ehrenamtlich zu engagieren, wird gebeten, mit Marion Fabian Kontakt aufzunehmen.



Sieglos: Die Herren-30-Mannschaft des Tennisclubs Drensteinfurt hat die Winterhallenrunde mit einem 3:3-Unentschieden gegen den TC Blau-Weiß Halle beendet. Im Heimspiel siegten Daniel Schomberg (7:6, 7:6) und Christoph Newzella (6:4, 6:2) im Einzel sowie Schomberg/Sven Averhage (7:5, 6:1) im Doppel. Robin Ungruhe (1:6, 3:6), Sven Averhage (6:1, 3:6, 5:10/Bild) und das Doppel Ungruhe/Newzella (6:7, 5:7) mussten sich geschlagen geben. Mit nur einem Remis und drei Niederlagen schloss der TCD die Saison als Fünfter der Verbandsliga ab, schaffte aber den Klassenerhalt, weil der SV Langendreer sein Team zurückzog. Text/Foto: Kleineidam

GWA: Doko-Turnier im Ludgerushaus

Albersloh • Ihr 7. Doppelkopfturnier veranstaltet die DJK GW Albersloh am kommenden Samstag, 28. Januar, ab 19 Uhr. Der Wettbewerb findet erstmals im neu errichteten Ludgerushaus statt. Alle GWA-Mitglieder, aber

auch Albersloher Bürger, die mindestens 18 Jahre alt sind, sind eingeladen, am Kampf um den begehrten Wanderpokal teilzunehmen. Andreas Buchholz, Telefon (02535) 959298, und Michael Buch-

holz, Telefon 959314, weisen darauf hin, dass eine Voranmeldung notwendig ist und nur noch heute entgegengekommen wird. Gespielt wird mit zugelosten Tischpartnern. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Für die drei Erstplatzierten stehen Geldbeträge bereit. „Ein kleiner Imbiss und kühle Getränke werden zu fairen Preisen angeboten“, so die Organisatoren. Der Erlös wird größtenteils dem Kunst- und Sportprojekt zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird der Sportverein auch einen Teil dem St.-Ludgerus-Kindergarten spenden.

SVD: Versammlung am 3. Februar

Drensteinfurt • Zur Mitgliederversammlung am Freitag, 3. Februar, im Hotel-Restaurant Amigos an der Mühlenstraße lädt der Vorstand des Sportvereins Drensteinfurt ein. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter ande-

rem Ehrungen langjähriger Mitglieder, Berichte des Vorstandes und der Abteilungen sowie Wahlen. • **mak**



Florian Schulte (am Ball) verlor mit dem Bezirksliga-Team der HSG zum siebten Mal in dieser Saison. Gegen Münster 08 hieß es in der Dreingau-Halle am Ende 27:31. Foto: Tillmann

„Schlafmützen-Handball“

HSG-Herren zeigen schwache Leistung / Auch Damen spielen unter ihren Möglichkeiten

Drensteinfurt • Enttäuschend endete der erste Saisonauftakt der HSG-Bezirksliga-Teams in der Dreingau-Halle. Sowohl die Herren als auch die Damen verloren. Dafür überraschte die dritte Mannschaft.

Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – SC Münster 08: 27:31 (14:15). Trainer Volker Hollenberg war sprachlos. Obwohl der Gegner stark ersatzgeschwächt angereist war, konnten seine Spieler die Chance nicht nutzen und verpassten zwei wichtige Punkte. „Die Jungs haben kein Vollgas gegeben und fahrig gespielt, das war Schlafmützen-Handball“, ärgerte sich der Trainer, der nicht nur auf die beiden Kreisläufer Fabian Georg und Michael Baum verzichten musste, sondern auch auf seinen starken Außenspieler

Christian Welzel.

Bis zur Pause hatten sich beide Teams eine ausgeglichene Partie geliefert. In der zweiten Hälfte konnte sich die HSG trotz doppelter Überzahl nicht absetzen, sondern kassierte gleich zwei Tore. Somit bauten die Gäste den Vorsprung aus. Die Drensteinfurter kamen zwar nochmals auf 22:23 heran. Ihnen fehlte jedoch die Sicherheit und die letzte Konsequenz. Die Münsteraner zogen das Tempo wieder an und siegten mit vier Toren Unterschied.

Mit 11:15 Punkten steht die HSG in der Tabelle weiterhin auf dem achten Platz. **HSG-Tore:** Grüber (6), Kramm (6), Willige (4), Schulte (3), Lohmann, Köppen, Nübel und Trautvetter (je 2)



Frauen, Bezirksliga 3: HSG – Preußen/Borussia Münster: 16:20 (5:11). Die HSG-Damen knüpfen in der Dreingau-Halle nicht an die Leistung vom Vorwochenende an und kassierten die dritte Heimniederlage am Stück. Dabei hatten sich die Spielerinnen viel vorgenommen und wollten die Hinspielpleite gegen Preußen/Borussia wettmachen. „Wir standen vollkommen neben uns und haben nicht die Leistung gezeigt, die wir hätten zeigen können“, sagte der ratlose Trainer Gerd Terveer.

Das Spiel der HSG war bestimmt durch technische Fehler, Fehlpässe und eine schlechte Torausbeute. Die Gäste, als Tabellenvorletzter angereist, machten es besser und führten mit 6:2. Bis zur Pause bauten die Münsteranerinnen den Vorsprung auf 11:5 aus. In der zweiten Hälfte

der Partie liefen die HSG-Damen diesem Rückstand ständig hinterher. In der 55. Minute kam es noch mal zu einem kurzen Aufbäumen, die Drensteinfurterinnen verkürzten auf 18:16. Doch die Gäste behielten einen klaren Kopf und holten sich am Ende die zwei Punkte.

Männer, 1. Kreisklasse: DJK Sparta Münster III – HSG III: 23:30 (12:16). Die dritte Herrenmannschaft setzte sich im Kellerrduell deutlich durch. Der zweite Sieg in Folge und in dieser Saison brachte die Stewerter zurück in die Spur. Sie stehen nicht mehr auf einem Abstiegsplatz. Vor allem die Abwehrarbeit und die gute Bewegung vorne gefiel Spielertrainer Michael Stephan in Münster. • **mt** **HSG-Tore:** Kleibolt (7), Herrmann (5), Stephan (4), Frohne (6), Richard, Möllers (je 3), Schlamann, Hagedorn (je 1)

Handball

Bezirksliga 3		
1. SG Sendenhorst	13 396:324	26: 0
2. DJK Eintracht Hiltrup	13 413:383	19: 7
3. TV Vreden	13 388:362	17: 9
4. TV Jahn Rheine	13 379:357	17: 9
5. HSC Gronau	13 392:352	16:10
6. SC Münster 08	13 400:369	14:12
7. DJK Coesfeld	13 366:344	12:14
8. HSG A/Drensteinfurt	13 383:383	11:15
9. TV Emsdetten III	13 370:397	11:15
10. ASV Senden II	13 335:374	11:15
11. TV Borghorst	13 372:399	9:17
12. TB Burgsteinfurt	13 361:401	8:18
13. SV SW Havixbeck	13 337:384	7:19
14. VfL Ahaus	13 327:390	4:22

14. Spieltag (Samstag, 28. Januar): HSG A/Drensteinfurt – SW Havixbeck, 19 Uhr TV Vreden – SG Sendenhorst, 19:45 Uhr

Frauen Bezirksliga 3		
1. Ibbenbürener SpVg	12 357:219	22: 2
2. TuS Recke	12 327:230	21: 3
3. DJK Sparta Münster	12 293:223	19: 5
4. DJK Coesfeld II	12 234:247	14:10
5. SV Adler Münster	12 276:274	13:11
6. SC Nordwalde	12 297:288	11:13
7. DJK Ammelose/Illewick	12 298:305	10:14
8. HSG A/Drensteinfurt	12 243:279	9:15
9. Vorwärts Wettringen III	12 222:261	8:16
10. Preußen/Bor. Münster	12 209:243	8:16
11. SC Münster 08	12 244:305	6:18
12. TV Emsdetten	12 180:306	3:21

13. Spieltag (Sonntag, 5. Februar): Adler Münster – HSG A/Drensteinfurt, 13.30 Uhr

1. Kreisklasse		
1. Preußen/Bor. Münster	13 372:326	20: 6
2. Gremmendorf/Angeln	14 397:319	20: 8
3. SG Sendenhorst II	13 358:290	19: 7
4. SV SW Havixbeck III	14 329:320	19: 9
5. TuS Hiltrup	14 308:307	18:10
6. SV Ems Westbevern	14 336:315	18:10
7. TV Friesen Telgte III	13 366:319	16:10
8. ASV Senden III	14 375:360	15:13
9. DJK Eintracht Hiltrup II	14 347:365	13:15
10. BSV Roxel II	14 306:336	11:17
11. DJK Sparta Münster III	14 285:334	9:19
12. HSG A/Drensteinfurt III	14 320:382	6:22
13. Warendorfer SU II	13 313:361	5:21
14. Westfalica Kinderhaus III	14 272:350	3:25

15. Spieltag (Samstag, 28. Januar): HSG III – Gremmendorf/Angeln, 17 Uhr

Zwei DJK-Kurse fallen heute aus

Drensteinfurt • Übungsleiterin Sandra Freund von der DJK Olympia teilt mit, dass der Aerobic- und der BOP-Kurs, die sie mittwochs in der neuen DJK-Gymnastikhalle an der Grundschule anbietet, heute krankheitsbedingt ausfallen. In der nächsten Woche geht es um 18 Uhr beziehungsweise 19 Uhr weiter.

SG-Karneval

Sendenhorst • Die SG-Karnevalsparty findet am Samstag, 18. Februar, von 20 Uhr an (Einlass ab 19.15 Uhr) im Bürgerhaus statt. Volljährige können eine Karten am kommenden Samstag von 13.30 bis 15 Uhr, Sonntag von 13 bis 15.30 Uhr und am Sonntag, 5. Februar, von 13 bis 15.30 Uhr für 6 Euro am Kiosk der St.-Martin-Halle reservieren.

Jugendfußball

Lackmann und Winges treffen

SG Sendenhorst

• Hallenwinterunde der U10 I bei der SG Telgte: 3:0 gegen Telgte, 2:1 gegen GW Westkirchen, 1:0 gegen die Warendorfer SU, 1:2 gegen den SC DJK Everswinkel, 0:0 gegen den VfL Sassenberg. „Es war eine große Freude, dem Team zuzuschauen“, so die Trainer. Tore: Max Schemman (2), Patrick Schröter (4), Noah Jokiel. Die Mannschaft trainiert ab sofort dienstags und donnerstags wie gewohnt ab 15.30 Uhr draußen und samstags in der Westtorhalle.

• U7 I Zweiter beim Turnier des TuS Wadersloh: Die weite Anreise lohnte sich für Spieler, Eltern und Betreuer. Am Ende stand nach teils mitreißenden Spielen – sieben Mannschaften traten gegeneinander an – ein guter zweiter Platz zu Buche. Ergebnisse: 1:5 gegen den späteren Turniersieger Westfalica Vorhelm, 2:1 gegen Oelde, 3:0 gegen Germania Esbeck, 4:0 gegen Germania Stromberg, 2:0 gegen Wadersloh, 2:0 gegen den TuS Lipperode. Tore: Maurice Böcker (4), Luis Lackmann (5), Ole Winges (5)

• Hallenwinterunde der U6 I beim TSV Handorf: 0:0 gegen Germania Mauritz, 2:1 gegen Handorf, 2:0 gegen den BSV Ostbevern, 2:0 gegen Warendorf, 2:0 gegen den VfL Sassenberg. Über eine geschlossene Mannschaftsleistung freuten sich die Trainer und die zahlreich mitgereisten Eltern. Tore: Damir Hodzic (1), Jan Laumann (2), Linus Schmedding (1), Luis Schröter (3), Finn Wüstenbecker (1)

SV Drensteinfurt

• Die Minikicker zeigten eine gute Leistung am 2. Spieltag der Winterhallenrunde in der Dreingau-Halle. Nur gegen Warendorf verlor das Team – mit 0:1. Gegen Freckenhorst und Telgte spielten die Drensteinfurter jeweils 1:1. Das Derby gegen Rinkerode gewann der SVD mit 1:0.

Der Stellenmarkt in Ihrer Dreingau Zeitung

Trockenbauer sucht Arbeit
Altbausanierung / Fliesen Mosaikarbeiten/ Duschen abdichten mit System / Laminat- / Malerarbeiten
Tel. 0152-06527262 oder 02508-9930748

Raumpflegerin
für 3-4 Std. pro Woche (Minijob) gesucht.
Arbeitsort: Rinkerode.
Tel. 02538-9155467



lernstudiobarbarossa
weiterbildung, nachhilfe, sprachkurse.
Das Lernstudio Barbarossa bietet bundesweit Weiterbildung für Familien und Unternehmen. Von Nachhilfe, Prüfungsvorbereitung und Sprach-bis hin zu Computerkursen.
Sie schätzen den persönlichen Kontakt zum Kunden und die Beratung vom Mensch zu Mensch. Dann sollten Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen.

Wir suchen Unterstützung für unser Team in Münster als Bürokräft (nachmittags) in Teilzeit
Sie sind zuständig für Kundenpflege und Kundenakquise, Auswahl und Einsatz von Lehrkräften sowie die Koordination des Tagesgeschehens.
Bewerbungen schriftlich oder digital an: Lernstudio Barbarossa • Herr Melcher Ludgerstr. 65 • 48143 Münster h.melcher@lernstudio-barbarossa.de

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Boten gesucht
für die Verteilung der **Dreingau Zeitung**

Für die Zustellung in Drensteinfurt und Albersloh suchen wir ab sofort zuverlässige Boten.

Ihr seid mindestens 13 Jahre alt und habt mittwochs und/oder samstags 2-3 Std. Zeit? Zuverlässigkeit und Sorgfalt sind keine Fremdwörter für euch? Dann würden wir uns über eure Bewerbung freuen.

Telefonisch unter **02 51-4 81 98 38** oder per E-Mail an bewerber@derwerbebote.de
Informationen zum Unternehmen findet ihr unter www.derwerbebote.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Dreingau Zeitung

SIE möchten werben?
Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag durchgehend von 9.00 - 14.00 Uhr
nachmittags geschlossen
Samstag geschlossen

BLICK NACH MÜNSTER

Bündnis gegen rechten Aufmarsch formiert sich

Bereits 30 Organisationen sind dabei

MÜNSTER. Der Name ist neu, das Anliegen alt: „Keinen Meter den Nazis“ hat sich diesmal das Bündnis genannt, das am 3. März den Aufmarsch von Rechtsradikalen in Münster verhindern will. Gestern trat der Zusammenschluss erstmals an die Öffentlichkeit und rief alle Münsteraner auf, sich den Gegenaktionen anzuschließen.

Wie genau die aussehen sollen, dazu schweigen die Organisatoren um **Carsten Peters** (Foto) noch. Klar ist aber, dass sie sich an den erfolgreichen Protesten des Bündnisses „Münster gegen Nazis“ von 2006 orientieren. Damals hatten Hunderte erst im Hansaviertel, dann in Hiltrup zwei Demonstrationen von Neonazis gestoppt – hauptsächlich durch friedliche Sitzblockaden.

Das soll auch diesmal wieder so sein. „Von uns wird keine Eskalation ausgehen“, heißt es im „Aktionskonsens“, den das Bündnis gestern gemeinsam mit dem Aufruf veröffentlichte. Darin wird aber auch bekräftigt: „Am 3. März wollen wir gemeinsam mit vielen Menschen dafür sorgen, dass die Neonazis keinen Meter laufen.“ Sondern vielmehr merken, dass es „eine verdammt schlechte Idee ist“, in Münster ihre Propaganda zu verbreiten.

Bisher haben sich dem neuen Bündnis laut Peters etwa



30 Organisationen abgeschlossen. Dazu gehören neben antifaschistischen auch kirchliche Gruppen wie das Evangelische Forum. Das Friedensforum hat zugesagt, ebenso die ASten von Uni und FH. Aus der Politik sind Jusos, Grüne, FDP und ÖDP, aber auch die Marxisten der MLPD dabei.

„Noch stehen wir ganz am Anfang“, sagt Peters, das Bündnis sei für weitere Mitglieder wie für neue Ideen offen. Am 4. Februar will es sein Konzept im Paul-Gerhardt-Haus vorstellen. Für den 3. März sind aus den Reihen des Bündnisses laut Polizei bereits vier Kundgebungen gegen den Nazi-Marsch angemeldet. Eine dürfte wohl auch in der Innenstadt stattfinden.

Die rechtsradikalen „Nationalen Sozialisten Münster“ haben derweil die Rednerliste ihrer Demo veröffentlicht. Darauf stehen die Namen mehrerer bundesweit bekannter Neonazi-Aktivistinnen, darunter Dieter Riefling sowie der Kölner Axel Reitz, führender Kopf der Aufmärsche 2006. www.keinenmeter.de.ms

Stadt verschickt 5250 Fragebögen

Straßennamen: Heiße Phase beginnt

MÜNSTER. Die Stadt tut einiges, um ihre Bürger zu informieren. Sie fragt sie auch nach ihrer Meinung. Aber am Ende entscheidet die Politik. Diese Eckdaten umriss am Montag die Stadtspitze um Oberbürgermeister Markus Lewe, als sie die heiße Phase der hitzigen Straßennamendiskussion einläuterte. Sie beginnt am Donnerstag: Zum einen startet dann die Ausstel-

lung „Ehre, wem Ehre gebührt?“ im Rathaus. Sie soll den Bürgern die elf Namensgeber näherbringen, die die vom Rat eingesetzte Historiker-Kommission untersucht hat. Zum anderen gehen an diesem Tag die Fragebögen an 5250 Münsteraner zur Post, die mit fünf Fragen ein Meinungsbild zur Umbenennungsdebatte fangen sollen.

NOTIZEN

Haushalt für 2012 ist genehmigt

MÜNSTER. Die Bezirksregierung Münster erhebt keine Bedenken gegen den vom Rat der Stadt beschlossenen Haushalt für 2012. Sie weist jedoch für die mittelfristige Finanzplanung in den Jahren 2013 bis 2015 darauf hin, dass die Gefahr der Haushaltssicherung weiterhin nicht vollständig abgewendet sei. Daher sei weiterhin Sparsamkeit angesagt.

WAS IST LOS?

Donnerstag, 26. Januar

Ballett: Der Nussknacker. Halle Münsterland, Albersloher Weg 32; 20 Uhr

Freitag, 27. Januar

Vortrag: „Fracking“ im Münsterland? Auswirkungen der Erdgasgewinnung aus unkonventionellen Lagerstätten auf Wasser, Boden und Luft. Vortrag und Diskussion. Akademie Franz-Hitze-Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50; 16 Uhr
Musical: „Mozart – L'Opera Rock“. Jean-Claude Séférian präsentiert mit der Chanson-AG des Pascal-Gymnasiums und der Musikschule Nienberge e.V. in Songs und Darstellungen das Leben von Mozart. Pascal-Gymnasium, Upenkampstiege 17; 19 Uhr

Samstag, 28. Januar

Karneval: Damensitzung der KG ZiBoMo-Wolbeck. Mit dem Topact Norman Langen. Festzelt an der Feuerwehrwache, Wolbeck; 18 Uhr
Kabarett: Heißmann & Rassau: „Zwei Franken für alle Fälle!“, Halle Münsterland, Albersloher Weg 32; 19.30 Uhr

Sonntag, 29. Januar

Konzert: Tom Lüneburger. „Lights“-Tour / Rock/Pop-Konzert. Hot Jazz Club, Hafengeweg 26b; 20.30 Uhr

Montag, 30. Januar

Reise-Vortrag: Erlebnisse Kap Hoorn, Patagonien, Feuerland. Lichtbildvortrag, Referent: Dr. Carsten Seick. WintergartenAkademie, Laerer Landweg 177; 19.30 Uhr

Dienstag, 31. Januar

Infoveranstaltung: Gemüsegärten zum Mieten. Hof Spielbrink, Helwegesch 51, Handorf; 19 Uhr

Mittwoch, 1. Februar

Messe: Frühling, Blumen, Freizeit. Halle Münsterland, Albersloher Weg 32
Konzert: Semesterabschlusskonzert des Jungen Sinfonieorchesters an der WWU Münster e. V. (JuSi). Aula am Aasee (SCH 1), Platz der Weißen Rose / Schornhorststraße 100; 20 Uhr

Tatort-Duo für Grimme-Preis nominiert



Große Ehre für das Schauspielerteam des Münster-Tatorts um Jan Josef Liefers und Axel Prah: Das Schauspiel-Ensemble wurde für den Adolf-Grimme-Preis in der Kategorie „Unterhaltung Spezial“ nominiert. Jan Josef Liefers, Axel Prah, Christine Urspruch, Mechthild Großmann, Friederike Kempter und Claus D. Clausnitzer erhielten die Nominierung „für langjährige herausragende Leistungen in der humoristischen Fernsehunterhaltung“. Die Verleihung des 48. Adolf-Grimme-Preises findet am 23. März 2012 im Theater der Stadt Marl statt. Foto dapp

Lieulich lächelt die Agnes

Goldene Pracht: Goldschmiedekunst von internationalem Rang kommt nach Münster

MÜNSTER. Kostbare Goldschmiedekunst von internationalem Rang kommt im Frühjahr zur Ausstellung „Goldene Pracht“ nach Münster. „Wir konnten für die umfangreiche Schau im LWL-Landesmuseum und in der Domkammer mehr als 240 mittelalterliche Exponate von internationalen und nationalen Leihgebern gewinnen“, sagte Historiker Prof. Dr. Gerd Althoff vom Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Uni Münster.

Darunter sind wertvolle Stücke wie die Thronende Muttergottes aus Walcourt, der Marienschrein aus Tournai in Belgien und vergoldete Emailplatten aus dem British Museum. „Zugleich würdigt die Ausstellung erstmals die Pracht westfälischer Goldschmiedekunst, die lange im Verborgenen schlummerte. Im Vergleich mit den internationalen Spitzenwerken wird sich dem Publikum ihr hohes Niveau erschließen.“

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt von LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Bistum Münster sowie dem Exzellenzcluster „Religion und Politik“. Vom 26. Februar bis 28. Mai 2012 präsentiert sie auf 1.500 Quadratmetern in zwölf Räumen insgesamt 300 herausragende Werke der Goldschmiedekunst des 10. bis 16. Jahrhunderts.

Internationale Leihgaben

Die Kuratoren konnten internationale Leihgaben aus Museen, Bibliotheken und Kirchen in ganz Europa zusammentragen, wie LWL-Kuratorin Dr. Petra Marx und Bistums-Kurator Holger Kempkens erläuterten. Die Werke kommen aus der Schweiz, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Großbritannien und Finnland. 220 Leihgaben stammen aus Deutschland, 180 davon aus westfälischen Kirchen, Klöstern, Archiven und Museen. Das LWL-Landesmuseum und die Domkammer steuern selbst 60 herausragende Exponate bei.

Die Ausstellung schreibt ein Stück westfälischer Geschichte neu, wie Althoff erläuterte. „Das Spätmittelalter stellt sich hier nicht als Zeitalter des Niedergangs dar, sondern als kulturelle Blütezeit: Ein selbstbewusstes Bürgertum stiftete aus tiefer Frömmigkeit hochwertige Kreuze, Kel-



Reliquienstatuette der Heiligen Agnes, Domkammer Münster, um 1520 / 25, © Bistum Münster.

Foto Stephan Kube

che oder Schreine. Einige Klischees über die Provinzialität der Westfalen lassen sich im Licht der 'Goldenen Pracht' über Bord werfen.“ Von der Kunstfertigkeit der Goldschmiede zeugen in der Ausstellung laut Marx Schätze wie der Cappenberger Barbarossa-Kopf, das wohl erste

Porträt des Mittelalters, das Borghorster Reliquienkreuz, das jüngst in London ausgestellt wurde, und die einzigartigen Silberstatuetten wie die der Heiligen Agnes aus dem Münsterischen Domschatz.

„Viele Stücke holen wir erstmals aus dem Verborgenen“, sagte Bistums-Kurator

Holger Kempkens. „So werden die Apostelfiguren vom Hochaltar des Münsterischen Doms nach Jahrzehnten zum ersten Mal wieder öffentlich zu sehen sein. Andere Werke wie der Sifridus-Kelch aus dem finnischen Borgia, der im 30-jährigen Krieg (1618-1648) aus dem Osnabrücker-

Schatz verschwand, sind nur selten in Deutschland zu bewundern.“ Die Ausstellung zeigt Marx zufolge einerseits sakrale Stücke wie die weltweit älteste Monstranz, die aus der Abtei Herkenrode in Belgien stammt. Andererseits präsentiert sie edelste Gegenstände für den weltlichen Gebrauch wie das einzigartige Ratsilver aus Osnabrück.

Den westfälischen Objekten werden jeweils internationale gegenübergestellt. So lassen sich laut Kempkens nicht nur internationale künstlerische Einflüsse auf die westfälische Kunst entdecken, sondern auch die hohe Qualität der Objekte: „Der Beckumer Prudentia-Schrein, in heimischer Goldschmiedeproduktion entstanden, wird neben dem berühmten Marienschrein aus Tournai erstrahlen, der aus der berühmten Werkstatt des Nikolas von Verdun stammt, dem Erbauer des Dreikönigsschreins im Kölner Dom.“ Das kostbarste Material des Mittelalters war das Gold: „Ob adlige oder bürgerliche Stifter: Das Beste war gerade gut genug, wenn es galt, Gott und die Heiligen zu ehren“, so Historiker Althoff. Kuratorin Marx ergänzte: „Sein überirdischer Glanz machte es zu einem Sinnbild für das Ewige, Heilige und Göttliche und brachte den Menschen die himmlische Herrlichkeit nahe.“

Kirche und Kunst

Die Goldschmiedearbeiten, oft mit Silber und Edelsteinen versehen, wurden so zu Zeugnissen christlicher Frömmigkeit und weltlicher Repräsentationsbedürfnisse. Wichtigste Produktionsstätten in Westfalen waren zu nächst die Bischofsitze Münster, Paderborn und Osnabrück sowie das Benediktinerkloster Corvey und das Frauenstift Essen, wie die Schau nach den Worten von Kurator Kempkens verdeutlichen wird. Ab dem 13. Jahrhundert entstanden die Werke zunehmend in den erblühenden Hansestädten Soest und Dortmund. Historiker Althoff: „Die Entstehung dieser goldenen Pracht stellt einen wesentlichen, bislang kaum erschlossenen Aspekt der Geschichte Westfalens dar und kann die historische Identität der Region genauso stärken wie die Erinnerung an den Sieg über die Römer und an den Westfälischen Frieden.“

www.goldene-pracht.de

Verstärkung für das Vorstandsteam

Generalversammlung der Kolpingsfamilie

Sendenhorst • Mit drei neuen Vorstandsmitgliedern und einer Verabschiedung aus dem Vorstand startet die Kolpingsfamilie Sendenhorst ins neue Jahr.

Erfreut nahm Rudolf Schomacher, Teamsprecher der Kolpingsfamilie, zur Kenntnis, dass ein großes Interesse an der Mitarbeit im Vorstandsteam besteht. Schomacher gab auf der Generalversammlung am Samstag seinen Rücktritt als Teamsprecher bekannt, bleibt aber im Vorstandsteam aktiv dabei.

Zur Verstärkung des Teams stellten sich Gisela Fischer, Ludwig Oertker und Josef Schmedding zur Wahl, die einstimmig von den Mitgliedern angenommen wurden. Somit war die Verabschiedung von Anneliese Kersting nicht ganz so schmerzhaft zu sehen, denn neue Unterstützung ist ja nun im Vorstand vorhanden.

Große Hilfe

Anneliese Kersting war dem Team sieben Jahre eine große Hilfe und wurde auf eigenen Wunsch dafür von Rudolf Schomacher, Alfons Frede-weiß und Pfarrer Antony im feierlichen Rahmen mit Blumen und einem Geschenk verabschiedet.

Als Gastreferent begrüßte der Vorstand René Teuber, der mit einer Powerpoint-präsentation über das Projekt „Wassertanks für Uganda“

berichtete. Der Bau dieser Wasserspeicher sei eine große Hilfe zur Selbsthilfe für die Menschen in Uganda, hieß es. Erfreut nahm René Teuber anschließend einen 500-Euro-Scheck von der Kolpingsfamilie entgegen, der den Bau eines weiteren Wassertanks in Uganda abdecken wird.

Viele Zahlen

An viele Termine wurde rückblickend im Bericht der Schriftführerin Margot Meyer erinnert, während beim Kassenbericht viele Zahlen zu verbuchen waren. Alle Buchungen wurden von den Kassenprüfern bestätigt. Der Vorstand wurde entlastet.

Schomacher beendete die Versammlung mit der Einladung zur ersten Vorstandssitzung am 1. Februar um 19.30 Uhr im Alten Pastorat. Dort soll unter anderem über eine Namensänderung des Helfendfriedhofs gesprochen werden, die von den Mitgliedern auf der Generalversammlung angeregt wurde.

Für die treue Mitgliedschaft zur Kolpingsfamilie wurden folgende Personen geehrt: Rosa und Josef Abke für 25-jährige Mitgliedschaft, Dieter Bahr, Werner Dufhues, Alfons Lülff und Ludger Stapel für 50-jährige Mitgliedschaft, Hermann Kruse für 60-jährige Mitgliedschaft sowie Hermann Diekämper und Bernhard Pumpe für 65-jährige Mitgliedschaft. **•as**



Geehrte Mitglieder mit dem Vorstand der Kolpingsfamilie Sendenhorst (v.l.): Dieter Bahr, Alfons Frede-weiß, Bernhard Pumpe, Werner Dufhues, Hermann Kruse, Ludger Stapel, Rosa Abke, Alfons Lülff, Josef Abke, Rudolf Schomacher und Pater Antony.
Foto: Schmitz-Westphal

Teigelkampschule ist Schwerpunkt

Etat-Beratung der CDU-Fraktion

Sendenhorst • Zu ihrer jährlichen Haushaltsberatung trafen sich jetzt die Mitglieder der CDU-Fraktion. Ziel war es, in dem Etat-Entwurf die Schwerpunkte Sendenhorsts als Stadt des Sports und Stadt der Stimmen weiter zu verfolgen sowie andere wichtige Aufgaben der Stadt im Blick zu behalten.

„Gestalten, ohne die Grundsteuer B, wie im vergangenen Jahr beschlossen, erhöhen zu müssen, ist eine besonders gute Nachricht. Die Entwicklung der Einkünfte hat sich wider Erwarten gut dargestellt“, so der Fraktionsvorsitzende Ludger Breul. Er verwies aber auch darauf, „dass

die strukturellen Probleme des Haushaltes mit den sehr hohen Transferleistungen in Richtung des Landes und des Kreises alle Reserven der Stadt so langsam auffressen.“

Besonderes Augenmerk legt die CDU auf die Entwicklung der Schule am Teigelkamp. Weitere Schwerpunkte sind 2012 für die CDU der Endausbau von Garrath-Nord und der Ausbau des Schörmelradwegs. Für den Hallenbau in Albersloh würden die Mittel, im Wesentlichen zunächst die Planungskosten, bereitgestellt. Auch will die CDU für den Kunstrasenplatz die erforderliche Mittel zur Verfügung stellen.



Weder Regen noch Kälte

konnte die ambitionierte Albersloher Landjugend davon abhalten, auch in diesem Jahr die Weihnachtsbäume und anderes Gehölz einzusammeln. Bereits am frühen Samstagmorgen trafen sich die jungen Leute am Feuerwehrgerätehaus. Einige von ihnen hatten zugkräftige Traktoren samt Anhänger mitgebracht. Eingehüllt in Regenjacken machten sie sich gut gelaunt auf den Weg durchs Dorf. Die diesjährige Aktion kommt nicht nur den Dorfbewohnern zugute. Die Albersloher Landjugend setzt ihre Arbeitskraft zum Großteil wieder für das Hilfsprojekt von Pater Nico, der sich für Kinder in Indonesien stark macht, und zu einem weiteren Teil für das „RasenKunst“-Projekt von Grün-Weiß Albersloh ein. Außerdem gibt die KLJB bekannt, dass das offizielle Osterfeuer in diesem Jahr auf dem Acker von Adolf Hellmann am Wersewanderweg aufflammen wird. Der Vorsitzende der Albersloher Landjugend, Tobias Budde, bittet ausdrücklich darum, dass keine Grünabfälle oder anderes anfallendes Gehölz zum Osterfeuer gebracht werden.
Text/Foto: Husmann

Zuwachs bei den Flötentönen

Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr

Albersloh • Auch in diesem Jahr darf sich der Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr Albersloh über Zuwachs freuen. Der Erste Vorsitzende Hermann Meier konnte nämlich Jenny Horstmann und Theresa Palmke als neue Mitglieder begrüßen. Die jungen Flötistinnen wurden mit viel Applaus in den Reihen der Musiker willkommen geheißen. Die Ausbilder Michael Poppenborg und Dietmar Schulz werden den jungen Damen zukünftig die richtigen Flötentöne beibringen.

Eine besondere Ehrung während der diesjährigen Generalversammlung erfuhr Dietmar Schulz. Hermann Meier lobte die große Flexibilität des Flötisten, der bei Bedarf auch sein Talent als Trommler unter Beweis stellt. Mit den Worten „toll, wie du zwischen Flöten und Trommeln hin- und herhechtest“, überreichte Hermann Meier Dietmar Schulz ein Präsent.

Über eine Anstecknadel und viel Applaus durften sich die

Trommler Felix und Max Bakenecker, André und Marco Bartmann, Christoph Franke und Max Wahlert freuen.

Nachdem Nicole Pfäßmann den Jahresbericht verlesen hatte, widmeten sich die Musiker den Wahlen zum Vorstand. Diese gestalteten sich gänzlich unkompliziert – der komplette Vorstand wurde wiedergewählt: Erster Vorsitzender bleibt Hermann Meier, Zweite Vorsitzende und Kassiererin ist Tanja Buchholz. Als Schriftführerin wurde Nicole Pfäßmann wiedergewählt. Als Jugendwartin wurde Katrin Röckmann im Amt bestätigt. André Röckmann bleibt Beisitzer.

Im Terminkalender des Spielmanszugs sind schon heute viele Veranstaltungen eingetragen. Dazu gehören die Karnevalszüge in Everswinkel und Sendenhorst. Im Sommer dürfen sich die Schützenfestbesucher in Pluggendorf, Drensteinfurt und Albersloh über die musikalische Begleitung des Spielmanszugs freuen. **•hus**



Hermann Meier, Vorsitzender des Spielmanszugs der Freiwilligen Feuerwehr Albersloh, sowie die Ausbilder Michael Poppenborg und Dietmar Schulz freuen sich, Jenny Horstmann und Theresa Palmke (v.l.) als neue Mitglieder des Spielmanszugs begrüßen zu dürfen.
Foto: Husmann

Wem gehört das Sakristei-Sakko?

Sendenhorst • Wer vermisst sein Jackett? In der Sakristei der Sendenhorster Pfarrkirche St. Martin hängt seit einiger Zeit ein schwarzes Sakko mit grauen Nadelsteifen, das dort

offensichtlich nach einem Konzert oder einem Chorauftritt in der Weihnachtszeit vergessen worden ist.

Das Sakko der Marke Andrew James weist keine Grö-

ße aus. Pastor Wilhelm Buddenkotte hätte das Kleidungsstück fast aus Versehen nach einer Predigt mitgenommen, bemerkte seinen Irrtum aber noch.

Wer ein solches Sakko, das vermutlich Teil eines Anzugs ist, vermisst, kann sich beim Küster Andreas Linnemann oder im Pfarrbüro in Sendenhorst melden.



Beim „Koki-Tag“ in Albersloh hatten alle kleinen und großen Beteiligten viel Spaß.
Foto: Genz

„Koki-Tag“ mit 32 Kindern

Kirchenführung und Bewegungsspiele

Albersloh • Was geschieht während einer Messe? Was beherbergt die Sakristei? Wer baute die Ludgeruskirche?

Diese und viele andere Fragen waren Inhalt des Kommunionkinder-Tags zur Vorbereitung der Erstkommunion, den Pastoralreferentin Eva Maria Jansen hieß am Samstag 32 Kinder mit ihren Eltern im Ludgerushaus willkommen.

Während der Theologe Thomas Hoffmeister-Höfener mit den Erwachsenen auf ganz unterschiedliche Weise den Spuren des Jesus von Nazareth folgte, trafen sich die Kinder in der Kita St. Ludgerus zu Bewegungsspielen, gingen auf eine Traumreise und sahen einen Film über die Hostienbäckerei.

Am Nachmittag des „Koki-Tags“ führte Pfarrer Wilhelm Buddenkotte die Zuhörer durch die Ludgeruskirche

und machte sie mit Räumlichkeiten und Dingen bekannt, die nicht immer zugänglich sind. Er öffnete Schränke in der Sakristei, erläuterte die farbliche Bedeutung der Messgewänder und ließ die Kinder auch vorab schon mal das Gebäck kosten, das sie als geweihte Hostie erstmals zu ihrer Kommunion gereicht bekommen. Parallel führte Willi Berheide die zweite Gruppe hinauf in das Kirchengewölbe.

Nach dem Kaffeetrinken versammelten sich alle Teilnehmer im Saal des Ludgerushauses mit Thomas Hoffmeister-Höfener zu spannenden Bibelchaosspielen.

Ganz gewiss hatte das Projektteam viel Zeit und Kraft zur Vorbereitung des „Koki-Tags“ aufgewandt, doch die sichtliche Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und die Vorfreude auf ein „Fest des Glaubens“ seien ein schöner Erfolg, betonte Eva Maria Jansen und dankte am Schluss der Veranstaltung allen Beteiligten. **•gez**



Basar in der Wersehalle

Albersloh • Gut erhaltene Kinderkleidung für Frühling und Sommer, Babyartikel, Kinderfahrzeuge, Sportartikel, Kinderspielzeug und -bücher können Schnäppchenjäger wieder am Samstag, 24. März, von 8 bis 12 Uhr in der Albersloher Wersehalle erwerben. Wer etwas verkaufen möchte sollte seine Sachen mit neuer Anbieternummer, Größe und Preis auszeichnen und am Freitag, 23. März, von 15.30 bis 18 Uhr in der Wersehalle abgeben. Erlaubt sind maximal drei Kisten pro Anbieter. Die Rückgabe der nicht verkauften Sachen erfolgt am Samstag von 17 bis 18 Uhr. 20 Prozent des Erlöses kommen der Kinder- und Jugendarbeit in Albersloh zugute. Die Besucher werden gebeten, nicht entlang der Bergstraße zu parken, sondern die Parkplätze gegenüber dem Autohaus Breul an der Münsterstraße oder vor der Feuerwehr zu nutzen. Anbieternummern vergeben Claudia Brinkmüller, Tel. (02535) 953875, oder Simone Borgmann, Tel. (02535) 1358, bis zum 21. März.

Für Ausflug jetzt anmelden

Albersloh • Der Vorstand der Männersodalität weist nochmals darauf hin, dass die Anmeldungen zum diesjährigen Jahresausflug bis zum 31. Januar bei Karl Witte, Tel. (02535) 577, oder Josef Osterkamp, Tel. (02535) 1372, erforderlich sind, weil die Zimmer im Übernachtungs-ort bis zu diesem Termin verbindlich gebucht werden müssen. Auch Frauen sind zu diesem unterhaltsamen Ausflug eingeladen. Die Fahrt zur Mosel beginnt am 5. Mai um 7 Uhr ab Dorfplatz (6.55 Uhr ab Bils), die Rückkehr ist für den 6. Mai um 17 Uhr vorgesehen. Die Kosten für Busfahrt, Moselschiffahrt, Beköstigung und Übernachtung im Doppelzimmer betragen 90 Euro pro Person. **•gez**

Malkursus für Kinder

**Sendenhorst • In der Teigelkampschule beginnt am Mittwoch, 1. Februar, um 16.30 Uhr der VHS-Kinder Malkursus „Zeichnen und Malen für Kinder“ unter der Leitung von Klemens Heine. Zusammen werden Farben und Materialien entdeckt, um später kreative Ideen umzusetzen. Mitzubringen sind Malsachen wie Bleistifte, Wasserfarben, Pinsel, Ölkreiden und Skizzenblock, eben alles, mit dem man zeichnen und malen möchte. Anmeldungen sind in der VHS-Geschäftsstelle, Tel. (02382) 59436, oder im Internet möglich.
www.vhs-ahlen.de**

Umbauräumungsverkauf

vom 3. Jan. 2012 bis 4. Febr. 2012

Mode Kommode

Alles für die Hälfte, jetzt wird's Zeit!

bis 19.00 geöffnet

**Nordstraße 8
48324 Sendenhorst**

**Länger für Sie geöffnet:
Mo. bis Fr. 9.00-12.30 Uhr
und 14.30-19.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr**

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr



Backwaren Spezialitäten
in Handwerksqualität



Ralf Kürten
Käsespezialitäten



Papenbrock
Frischgeflügel & Wild



Frische Importe

Rogge Obst & Gemüse Angebot der Woche:

- Ananas** extra süß, auf Wunsch auch frisch geschältStk. **1,90 €**
- Siz. Bio-Orangen** ganz saftig und sehr süß! 1 kg **1,95 €**
- Franz. Jazz-Äpfel, I** knackig, süß-säuerlich! 1 kg **2,90 €**

Räumungsverkauf wegen WSV

Markenmode zu fantastischen Preisen

SCHUMANN
clever kaufen...
MODEHAUS

Groß- und Einzelhandel
Südstraße 15a · Sendenhorst
Telefon 02526/1418

solange der Vorrat reicht

Shirts 39,90 €
Jetzt **9,90 €**

Blusen 54,90 €
Jetzt **19,90 €**

Hosen 59,90 €
Jetzt **19,90 €**

Pullover 54,90 €
Jetzt **19,90 €**

sehen · staunen · sparen

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei **Kottenstedde**
Telefon 025 08/12 61

Wochenendangebote vom 26.01.-28.01.2012

- Mini-Mettbraten**
saftige Schinkenstücke mit herzhafter Mettfüllung, fertig gewürzt 1 kg **7,98 €**
- Cordon Bleu**
zarte Schweinefleischtaschen gefüllt mit Käse und Kochschinken 100 g **1,00 €**
- Kalbfileisleberwurst**
im Golddarm, eigene Herstellung 100 g **0,98 €**
- Braten-Aufschnitt**
verschiedene Sorten 100 g **1,68 €**
- Donnerstag Grünkohl mit Mettwurst** Portion **3,00 €**
Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Hundeschule Drensteinfurt

Welpen gesucht!

Die Welpengruppe freut sich auf neue Schulkameraden.

Jetzt anmelden!

Telefon: 0171 / 8320079
www.hundeschule-drensteinfurt.de

steinbildhauerei
rüther

Stronitienstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Amigos

Donnerstag 16. Februar 2012

Altweiber Party mit DJ

Ab 17:00 Uhr

Den ganzen Abend alle Cocktails 3,20€

Karnevalssonntag 19. Februar geschlossene Gesellschaft!

E!Shaus

Ab Samstag 28.01.2012 sind wir wieder für Sie da.

Öffnungszeiten:

11 – 20 Uhr
Montag Ruhetag

Mühlenstraße 6 in Drensteinfurt

REIBEKUCHEN

AUS FRISCHEN KARTOFFELN

Leckere Reibekuchen! Verkauf am

Do. 26. Januar 2012 von 10-18 Uhr

auf dem Parkplatz des LVM-Versicherungsbüros W. Voges, Alte Dorfstr. 10 in Rinkerode.

LEINENWEBERSTRASSE 11
48317 DRENSTEINFURT · TEL.: 0171/1746990

Immobilien

Rinkerode

60 m² Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Abstellraum, Abstellplatz ab 01.03.2011 für KM 300 € zu vermieten.
Tel. 0160-1808871

Altbauwohnung

Sendenhorst, Stadtmitte, 130 qm über 2 Ebenen, 4 ZKB, WC, AR, Loggia, Gasheizung, 630,- Euro
Brandhove Tel. 02526-1310

Nachmieter gesucht

4 Zimmer, Küche, Bad u. Gäste-WC mit Dusche, Balkon, Carport, 110 qm in Rinkerode zum 01.04.12 o. 01.05.12 zu vermieten. WM ca. 750 € + 25 € Carport
Tel. 02538-952485

Kleine Familie sucht

Einfamilienhaus mit etwas größerem Garten im Raum Walstedde, Drensteinfurt oder westl. Ahlen (gerne Ortsrand oder Außenbereich)
Tel. 0163-4941092

Hole kostenlos ab:

Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke, Computer-Schrott. Kaufe def. Gefriertruhen.
Tel. 015 78/5 82 80 53

Verschiedenes

Bettgestell + Lattenrost

Verkaufe Bettgestell (1,20 m + 2,00 m) mit abnehmbarer Kopfleiste inkl. „Bellette - Flexa Plus“ Lattenrost. 150,00 Euro VB
Tel. 0170-3180983

Suche defekte Gefriertruhen,

Gefrierschränke und Waschmaschinen. Hole kostenlos ab.
Tel. 0151-11666728

Suche qualifizierte Nachhilfe

für Mathe, Klasse 7, Gymnasium.
Zuschriften unter DR Z 323 an diese Zeitung

Familienanzeigen

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die **Dreingau-Zeitung**

Claßen

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

GRABSTEINE

AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Münsterländer Hof

Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt

Freitag 27. Januar 2012
Samstag 28. Januar 2012

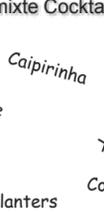
Cocktailabend

Alle Cocktails für 3,50 €

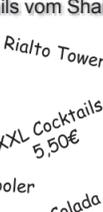
Handgemixte Cocktails vom Shaker



Sex on the Beach



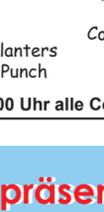
Caipirinha



Rialto Tower



Baracuda



Planters Punch



Cooler



XXL Cocktails 5,50€



Pina Colada

Freitag 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr alle Cocktails 2,50€

Markt Nr.1 präsentiert

www.markt-nr1.de

Messe zum 1. Schultag

Ratsversammlung auf dem Weg zur Schule

10. März

11:00-17:00 Uhr

Dreingauhalle Drensteinfurt
Sendenhorster Str. 17

Frühstück

Schinkaktion

Zauberer

Ranzen Benefit Aktion

Tipps von der Polizei

Infos vom ADAC

Eintritt frei!

Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag durchgehend von 9.00 - 14.00 Uhr · Samstag geschlossen



Hannelore Overmann

geb. Mehring

* 6. Dezember 1940
† 25. Januar 2011

Statt Karten

Ein Jahr voller Trauer und liebevoller Erinnerung und des Loslassens ist vergangen. Dankbar schauen wir auf Hannelores Leben zurück.

Mit allen, die sie geliebt und geachtet haben, gedenken wir ihrer im

ERSTEN JAHRESSELENAMT

am Samstag, dem 28. Januar 2012, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gottfried zu Ahlen.

Familie Martin Overmann
Familie Bernd Overmann

Ahlen, im Januar 2012



Martha Wetzko

* 18.09.1918
† 30.01.2011

In dankbarer Erinnerung an unsere liebe Verstorbene feiern wir das

erste Jahresseelenamt

am Samstag, dem 28.01.2012, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.

Im Namen aller Angehörigen:
Willi Wetzko

Drensteinfurt, im Januar 2012



Elisabeth Wessel

* 05.04.1921
† 20.12.2011

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele sie gern hatten.

Danke sagen wir allen, die in stiller Trauer mit uns fühlten und uns ihre liebevolle Anteilnahme und Verbundenheit auf vielerlei Weise zum Ausdruck brachten.

Die Familien
Drensteinfurt, im Januar 2012

Das Sechswochengedächtnis findet statt am Donnerstag, 2. Februar 2012 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt.